

5/2020
72. Jahrgang
Mai

der Belper



4 Kultur | **9** Sport | **12** Natur | **15** Bunt gemischt
19 Geschäftsleben | **23** Dorfgeschehen

zimmer
tv • hifi • pc • möbel **media**
professionelle audio & video technik

www.zimmermedia.ch • 031 819 14 40


Bestattungsdienst
Patrik Bärtschi Köniz
Köniz-Wabern-Belp-Region
www.bestattungkoeniz.ch Tel: 031 974 00 60
Kompetente Beratung Tag und Nacht
Ihr Bestattungsunternehmen in der Region mit langjähriger Erfahrung


Dorfstrasse 47 • 3123 Belp
Telefon 031 819 40 76 • Fax 031 819 89 76
Mo geschlossen, Di bis Fr, 6 bis 18.30 Uhr geöffnet
Sa, 6 bis 16 Uhr und So, 8 bis 11 Uhr geöffnet

Linda's mobile Fusspflege

Linda Sommer
dipl. Fusspflegerin

3123 Belp

Telefon 031 721 77 39
oder 079 531 57 26

Garage Mäder, Belp

Peugeot Spezialist und Garage für alle Marken



Service, Bremsen, Zahnriemen...

Kosten online selber ermitteln auf www.garagemader.ch

Pflege zuhause?

- » unbürokratisch und flexibel
- » 24 Std. Pikett (auch Sa/So)
- » Pflege, Betreuung und Haushalt

*menschlich, kompetent
und zuverlässig.*




SPITEX DELTA
zuhören – beraten – pflegen

031 721 50 70

www.spitex-delta.ch


Rosser Elektro AG
Installationen • Reparaturen • Telefon • EDV-Kabelsysteme
Käserstrasse 8 • 3123 Belp
Tel. 031 819 15 03 • www.rosserelektro.ch

*Praxis für
Craniosacrale
Biodynamik*

Antonietta Baccile
Craniosacral Therapeutin mit eidg. Diplom
Eggenweg 3, Belp - 078 888 18 68
info@craniosacral-belp.ch www.craniosacral-belp.ch

 **NEU: Ihr Brot
im Abo, direkt
nach Hause
geliefert:**

brot-post.ch/fahrni/



FAHRNI
Bäckerei – Konditorei

www.fahrni-bäckerei.ch • Hohburgstr. 5, Belp

Gartenpflege und Gartenbau
garten.schaefer@bluewin.ch

Beat Schäfer GmbH

Käserstrasse 7
3123 Belp
Tel. 079 755 11 93



RAMSEIER BELP AG
Sanitär • Heizung

031 819 10 34
www.ramseierbelp.ch

Ganzheitskosmetik Christine

- Gesichtbehandlung
- Silberquarzit Ursteinmassage
- Facial Harmony
- Fusspflege
- Make-Up
- Ganzheitliche Ernährungsberatung IKP

Christine & Denise Grichting

Eggenweg 1 • 3123 Belp • 031 819 66 88

info@christinegrichting.ch • www.christinegrichting.ch



Delegiertenversammlung

Neuer Termin ist in Abklärung. Liebe Leserinnen und Leser, liebe Belperinnen und Belper, das noch vor ein paar Monaten belächelte und in weiter Ferne gedachte Coronavirus hat uns nun bereits seit längerer Zeit in Gefangenschaft genommen und unser Leben umfassend verändert. Gesellschaftliche Aktivitäten, die wir bisher als selbstverständlich hingenommen haben, wurden von einem auf den anderen Tag völlig verboten. Nun ist, wie es Bundesrat

Berset formuliert hat, Licht am Ende des Tunnels sichtbar und es kehrt langsam wieder so etwas wie Normalität ein. Aber was heisst in diesen Tagen schon «normal»? Machen wir uns nichts vor, die Postcoronanormalität wird eine ganz andere sein, als diejenige vor Covid-19. Ich sehe aber durchaus auch viele Chancen, bestehende Strukturen zu überdenken und gerade auch im Vereinsleben neue Wege zu gehen. Dieser Lockdown hat uns eines sicher aufgezeigt, nämlich dass der Mensch den sozialen Austausch braucht. Wo findet man diesen besser als bei den lokalen Vereinen? Nirgends. Seien wir also offen, das bisherige Vereinsleben den neuen Gegebenheiten anzupassen und bieten unseren Mitmen-



Für Sie notiert!

Vor dem Besuch der Veranstaltung bitte die Homepage des Veranstalters konsultieren, ob diese definitiv stattfindet.

Mai

Seit dem 11. Mai sind die Bibliothek, die Ludothek, das Ortsmuseum, Einkaufsläden aller Art und die Restaurants unter Einhaltung der Sicherheitsvorgaben wieder offen. Grossveranstaltungen werden erst ab zirka Anfang September wieder erlaubt. Freuen wir uns darauf und haben wir noch Geduld, unserer Gesundheit zuliebe!

Voraussichtlich

ab 16. Ortsmuseum, Ausstellung, Schloss, jeweils samstags

Juni

ab 8. 3. Etappe des Lockdowns: Voraussichtlich geöffnet oder gestattet: ♦ Treffen von mehr als 5 Personen, ♦ Theater und Kinos, ♦ Zoos und botanische Gärten, ♦ Schwimmbäder, ♦ Gottesdienste, ♦ Bergbahnen

17. Musikschule, Musizierstunde (Blockflöte und Gitarre, A. Hertig, S. Blaser), Schloss

18. Musikschule, Musizierstunde (Violine, D. Bertschinger und Oboe, M. Stöckli), Schloss

24. Musikschule, Musizierstunde (Gitarre, J. Simonis), Schloss

28. Musikschule, Orchesterkonzert, Dorfzentrum

Hinweis: In dieser Rubrik erscheinen öffentliche Anlässe der Gemeinde, von Vereinen, Parteien, Unternehmen, privaten Veranstaltern usw., die bei Redaktionsschluss des jeweiligen «Belpers» unter www.belp.ch -> BelpAgenda-Veranstaltungen erfasst sind.

Aus Platzgründen können wir Meisterschaftsspiele nicht in unsere Agenda aufnehmen. Die Redaktion ist nicht verantwortlich für den Inhalt der Rubrik «Für Sie notiert!». Veranstaltungen, **die nur im «Für Sie notiert!» erscheinen sollen**, melden Sie bis spätestens Redaktionsschluss dem Verantwortlichen des VVB-Veranstaltungskalenders: vizepraesidium@derbelper.ch

Titelbild: Der Lockdown hat auch das Programm zum 40-Jahre-Jubiläum der Ludothek durcheinandergebracht. Umso mehr muntern uns die bunten Puzzleteile auf, die viele Kinder im Januar ausgemalt haben und die jetzt in der Ludothek hängen. Dass die Kreativität keine Grenzen hat, zeigte sich in den letzten Wochen an allen Ecken und Enden. Auch nicht oder erst recht nicht in schwierigen Zeiten.

schen die Möglichkeit, auch weiterhin am Vereinsleben teilzunehmen. Ich bin guter Dinge, dass diese Krise für einige Vereine auch eine Kehrtwende bedeutet und wieder ein Mitgliederzuwachs verzeichnet werden kann.

Wie bereits in den letzten Ausgaben dieser Zeitschrift mitgeteilt wurde, konnte die **Delegiertenversammlung** nicht plangemäss stattfinden und musste auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Gerne möchten wir Sie nun informieren, dass der Vorstand daran ist, einen neuen Termin zu finden. Datum, Uhrzeit und Ort der Versammlung werden so schnell wie möglich bekannt gegeben. Aufgrund der speziellen Situation denkt der Vorstand des Vereinsverbandes Belp VVB darüber nach, die DV, die Präsidentenkonferenz und das Präsidentenapéro zusammenzulegen. Der Abstand der DV zum Präsidentenapéro/zur Präsidentenkonferenz wäre sonst sehr kurz. In dieser aussergewöhnlichen Lage stellt dies eine ideale Lösung dar, um auf die Gesundheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer achtzugeben.

Patrick Müller, Präsident VVB



Belper Chor

Es ist leise geworden, aber nicht still. cr. Seit dem 10. März wartet der Flügel im Festsaal im Musikschloss jeweils am Dienstag auf unsere Rückkehr. Die Zuversicht ist der Realität gewichen, dass sich etwas verändert hat, was uns noch lange beschäftigen wird. Für die Sängerinnen und Sänger, für die Gemeinsamkeit, die motiviert, anspornt und Mut macht, wird die Wiederaufnahme der Singtätigkeit zu einer grossen Herausforderung. Distanz wird die neue Nähe sein. Die neuen Lieder wollen erklärt und geprobt werden. Die Vorbereitungen für die Zeit danach sind angelaufen, auch wenn heute noch niemand sagen kann, wie die Zeit danach aussehen wird und wann diese wirklich beginnt. Wir waren, sind und bleiben zuversichtlich, dass auch diese Zeit einmal als Vergangenheit bezeichnet werden kann. Aber die Kontakte untereinander finden statt, die News, die Fragen nach der Gesundheit werden ausgetauscht. Alles, was normal war, wird zum Geschenk, alles, was im Alltag unterging, schwimmt nun bedeutungsvoll an der Oberfläche. Alles, was unseren Blick auf das wirkliche Leben verstellt hat, ist klein und überschaubar geworden. Wir haben in den vergangenen Wochen viel über uns selber gelernt. Wir freuen uns darauf, wieder etwas zu lernen, was uns verbindet und womit wir an Weihnachten «vielen Menschen» – je nachdem was im Dezember viele Menschen

bedeuten darf – eine Freude machen können. Nach dieser Zeit mit Tausenden von Informationen, die sortiert und eingeordnet werden mussten; nach einer Zeit, wo unsere Gesellschaft eine neue Ordnung erfahren hat; nach einer Zeit, wo wir Nähe nicht mehr mit Sicherheit verbinden konnten; nach einer Zeit, wo vieles so war, wie es noch nie gewesen ist; nach dieser Zeit müssen wir neue Nähe lernen und uns an eine neue Gemeinsamkeit herantasten. Aber wir werden alles daran setzen, dass unsere Sängerinnen- und Sängergemeinschaft, die stark, widerstandsfähig und von Freude und Miteinander geprägt ist, auch in der neuen Zeitrechnung alle mitträgt, dass wir wieder zusammenstehen und mit unseren Liedern die Herzen der Menschen mit Glücksgefühlen füllen und sie begeistern dürfen.



Fotoklub

Klubleben. amp. Dieses ist derzeit bei allen Vereinen ziemlich auf Sparflamme. Die Schützenvereine dürfen bis Ende Mai gar nichts. So auch alle anderen Vereine, die auf der Basis des Gesellschaftlichen tätig sind. Der Fotoklub muss auf die monatlichen Klubabende verzichten. Zu hoffen ist, dass es bald wieder zur Normalität zurückführt. Unter dem Motto: Hinfallen, aufstehen, Krone richten und weitergehen. Das Hobby Fotografie kann aber lebendig bleiben. Wir haben im Klub via Dropbox die Auswahl des Bildes des Monats für die



kommenden 4 Monate vorgenommen und dann gab es noch die Möglichkeit, über die Plattform «ZOOM» zusammen zu kommunizieren. Das OK der Photo Münsingen hielt schon 2 OK-Sitzungen über Skype ab. Da dieses Jahr keine Photo Münsingen stattfindet, wird eine virtuelle Photo Münsingen auf der Internetseite www.photomuensingen.ch angeboten. Diese beinhaltet auch einen Fotowettbewerb zum aktuellen Thema «Leben und fotografieren in Zeiten von Corona». Wer das Glück hat, einen Gartensitzplatz nutzen zu können oder einen grossen Balkon, ist da schon mal etwas freier. So haben wir, Elisabeth und ich, uns mit Stilllebenfotografie im Sonnenlicht geübt. Peter Forster hat sich in der näheren Umgebung seiner Wohnung mit Löwenzahn beschäftigt. Unsere Bilder zeigen das Stillleben zum Thema Wein von Peter Aemmer und der Löwenzahn von Peter Forster.



Impressum

Monatszeitschrift der Belper Vereine mit
«Dorfgeschehen» – Mitteilungen der Gemeindebehörden

Auflage
7350 Exemplare

Redaktion
redaktion@derbelper.ch
Eliane Schär, Husmattstr. 27, 3123 Belp 031 819 66 84
Kurt Schwander, Baumgartenstr. 13, 3123 Belp 076 761 42 54

Druck und Verlag
Jordi AG – das Medienhaus, www.jordibelp.ch

Für Sie notiert – Veranstaltungskalender «der Belper»
vizepraesidium@derbelper.ch

Inserate – Adveritas GmbH
Grubenstr. 1, 3123 Belp, info@adveritas.ch 031 529 29 29

Abo/Adressänderungen
abo@jordibelp.ch 031 818 01 11

Mutationen auswärtiger Vereinsmitglieder
abo@jordibelp.ch 031 818 01 11
Adressänderungen, Neueintritte, Austritte. Diese Angaben müssen vom jeweiligen Vereinssekretariat gemeldet werden.

Mutationen Vereinspräsidium
finanzen@vereinsverband-belp.ch

Jahresabonnement Fr. 21.–
www.derbelper.ch



Als Spezialist für die Reinigung von privaten Haushaltungen suchen wir laufend erfahrene und zuverlässige

Putzfrauen

(ca. 20 – max. 45%)

Wir bieten:

- geregelter Anstellungsvertrag (GAV)
- fest zugeteilte Kunden im Wohngebiet
- begleitete Einführung beim Kunden

Anforderungsprofil:

- Verständigung in deutscher Sprache
- eigenes Fahrzeug
- selbstständiges Arbeiten gewohnt
- vollständige Bewerbungsunterlagen

Wir freuen uns auf Sie!

Putzfrauenagentur Grossraum Bern GmbH
Annelise Siegenthaler
Postfach 395, 3000 Bern 14, www.putzfrau.ch

Eduard Leuenberger GmbH

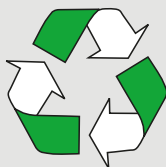
3123 Belp
Rubigenstrasse 19
Tel. 031 819 14 23
079 443 58 03
www.leuenberger-gmbh.ch

Wand- und
Bodenbeläge
Ofenbau
Cheminées

Physiotherapie Steinbach physio aktiv 3123 Belp



Daniel Obrist, Louise Obrist-Brechter und Team
Dipl. Physiotherapeuten, Bayweg 9, 3123 Belp
Tel. +41 31 819 72 92 Fax +41 31 819 78 36



Gasser-Balsiger Recycling

Besuchen Sie unser
"Fundgrube-Lädeli"

Recycling und Entsorgung von A-Z

Gelterfingen I Telefon 031 819 33 32
www.gasser-recycling.ch



DROGERIE FISCHER

Dorfstrasse 5, 3123 Belp
Tel. 031 819 01 83
dropa.fischer@dropa.ch

Drogerie Fischer



Tiergesundheitsdienst

Individuelle Beratung
für Mensch und Tier
Mittelstr. 1, 3123 Belp
031 819 01 46



Blumen Hirter

Blumengeschäft und
Gärtnerei
Dorfstrasse 44
CH-3123 Belp
Tel. 031 819 02 08



Airportfitness

Durchstarten ZUR TOP-FORM!

HÜHNERHUBELSTR. 64 | +41 31 812 11 33 | MAIL@AIRPORTFITNESS.CH



Brönnimann

Pneuhäuser Belp

- Reifen
- Alufelgen
- Autozubehör
- www.pneu-belp.ch

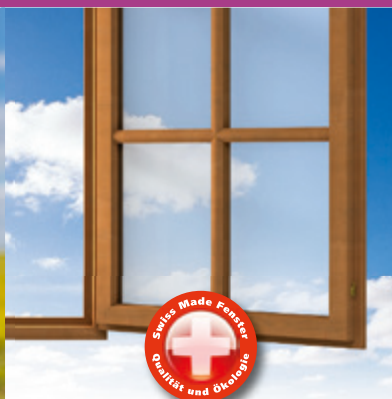
Pneuhäuser Brönnimann AG
Hühnerhubelstrasse 73
3123 Belp

Tel. 031 819 55 22
info@pneu-belp.ch



Fuhrer Fenster und Türen

Investition
in die
Zukunft.



Fuhrer Schreinerei AG
Die Fenster- und Türenfabrik
3122 Kehrsatz · Tel. 031 961 35 55
info@fuhrerschreinerei.ch
www.fuhrerschreinerei.ch

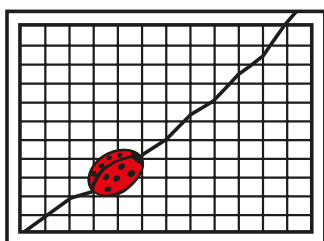


Malergeschäft GmbH

3123 Belp, Sägetstrasse 17
Tel. 031 819 31 05 Fax 031 819 89 50 Natel 079 415 78 58



Sanitär | Heizungen | Reparaturen | Oberriedweg 1 | 3123 Belp
www.oEinst.ch | 031 819 14 41 | office@oEinst.ch

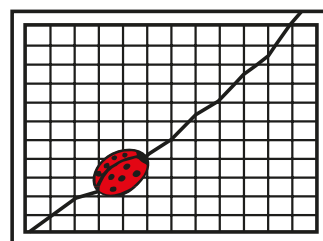


MAX A. NYDEGGER Treuhand AG

Büro Bern
Monbijoustr. 10, Telefon 031 382 27 37
nydegger.treuhand@bluewin.ch

Filiale Belp
Riedlistrasse 17, Telefon 031 819 25 83

Buchhaltungen
Expertisen
Steuer- und
Wirtschaftsberatungen
Hausverwaltungen



Jodlerchörli



Unser Verein. DM. Aufgrund des Coronavirus mussten wir unseren Probebetrieb einstellen. Daher möchte ich heute etwas über die Gründung des Jodlerchörlis berichten. Für eine Turnvorstellung im Jahr 1967 haben 11 aktive Turner 3 Lieder unter der vorübergehenden Leitung von Ernst Gyger eingeübt. Der Wunsch zum Weiterbestehen war gross, jedoch lehnte Ernst Gyger das Amt als Chorleiter ab. So machte man sich auf die Suche nach einem Dirigenten. Am 17. April 1967 brachten die damals 11 Sänger dem Dirigenten Ernst Gyger ein Ständchen zum Geburtstag. Erwähnenswert ist sicher, dass dies zu mitternächtlicher Stunde geschah. Nach einem Schluck «Brönnts» willigte Ernst Gyger ein, das Amt des Dirigenten auszuüben. Er machte dies insgesamt 16 Jahre lang. Geübt wurde zu dieser Zeit im Sali im alten «Kreuz». Vor jeder Probe stellte der Wirt eine volle Harasse Bier bereit. Zum Schluss der Probe brachten die Sänger die Harasse leer zurück. Das Singen ging dann in der Gaststube weiter.



Zu dieser Zeit war das Chörli finanziell nicht auf Rosen gebettet. Es war daher so Brauch, dass alle Mitglieder pro Probe 2 Franken bezahlten. Der Kassier zog dieses Geld an jeder



Probe bar ein. So finanzierte sich der Verein erste Aktivitäten. Die erste Tracht der Sänger bestand aus einer gespendeten, blauen Krawatte mit dem Belper Wappen und einem selber gekauften weissen Hemd. Diese Tracht trug man für die ersten Auftritte.

Im Jahr 1968 trat der Verein dem Bernisch Kantonalen Jodlerverband bei. Die erste Teilnahme an einem Jodlerfest stand dann im Jahr 1970 in Frutigen auf dem Programm. Zu diesem Anlass schaffte man sich die erste offizielle Tracht an. Diese bestand aus einem blauen Burgunder und den braunen Hosen.



Nach vielen Auftritten war es der Brauch, dass nicht jeder direkt nach Hause ging. Oft gingen die Feste im Hause von Peter und Susi Wittwer noch weiter. Gemeinsam wurde der Morgen abgewartet und der Auftritt gefeiert.

Es erfüllt uns mit Stolz, dass heute noch immer 6 der 11 Gründungsmitglieder unter uns verweilen. Dies ist nach 53 Jahren Vereinstätigkeit eine tolle Zahl. Mögen noch viele Jahre als Jodlerchörli Turnverein Belp folgen.

Kultur Campagne Oberried



Rückblick. rw. Leider kann das für Freitag, 19. Juni, vorgesehene Konzert mit Wieslaw Pipcynski (Akkordeon und Klavier), Regula Küffer (Flöte) und Ursula Furi (Gesang) aufgrund der behördlichen Massnahmen zur Eindämmung der Corona-Virus-Pandemie nicht durchgeführt werden.

Zusätzliche Informationen finden Sie auf www.campagne-oberried.ch

Musikgesellschaft

Wann klingen unsere Instrumente wieder? ed. Der Bundesrat hat den Lockdown gelockert. Ob unsere Instrumente bald wieder ausserhalb der eigenen 4 Wände erklingen, ist noch unklar. Eines ist klar: Wir alle freuen uns sehr, wenn es heisst, wir dürfen am Dienstagabend wieder ins Dorfzentrum zu unseren Proben und auch wieder öffentliche Auftritte planen und durchführen.

Leider mussten wir unser Muttertagsapérokonzert absagen. Der Amtsmusiktag in Wattenwil wurde ebenfalls abgesagt. Über die weiter geplanten Auftritte werden wir Sie je nach Entscheid des Bundesrates weiter informieren.

Unsere geplanten Auftritte bis Mitte Jahr: ♦ 19. Juni, Open-Air-Konzert / Ständli; ♦ 31. Juli, Bundesfeier; ♦ 23. August, Waldgottesdienst Belpberg.

Orchester

Absage Konzerte. Im. Aufgrund der aktuellen Situation mussten unsere beiden Konzerte im Juni in Uetendorf und Belp abgesagt werden. Wir freuen uns aber, dass das Konzertprogramm zusammen mit dem Solisten Martin Stöckli, Oboe, voraussichtlich für den Sommer 2021 geplant werden kann.

Sobald die Ausgangssperren gelockert und Social Distancing aufgehoben wird, beginnen die wöchentlichen Orchesterproben wieder und die Musikerinnen und Musiker freuen sich nach der langen «Zwangspause» auf das gemeinsame Musizieren. Das traditionelle Probenwochenende zur Pflege der Musik und des geselligen Zusammenseins ist vorgesehen und findet Ende Oktober wiederum in Kandersteg statt.

The Belp Singers

Die Kehrseite. Wb. Worüber schreibt man im «Belper», wenn das Vereinsleben fast stillsteht? Man gerät ins Grübeln: Dank der Globalisierung ist die Welt in den letzten Jahren zum Dorf geworden, die «Generation EasyJet» ist dauernd von Kontinent zu Kontinent unterwegs. Und plötzlich merken wir, dass auf dieser klein gewordenen Welt auch ein Virus unglaublich rasch vorwärtskommt und uns in unserer Konsum- und Freizeitwelt bedroht. Wir müssen die Kehrseite der Globalisierung zur Kenntnis nehmen. Von einem Tag auf den anderen sind wir isoliert, auf uns selbst zurückgeworfen und wir haben Zeit, beispielsweise am Montagabend über unsere bisherigen Lebensformen nachzudenken, statt wie sonst üblich an die Chorprobe zu gehen. So zynisch es angesichts der vielen Opfer tönen mag: Wenn wir lernen, etwas bescheidener und bewusster zu leben, hat die Krise auch ihr Gutes.



Gegenwärtig singen The Belp Singers zu Hause alleine hinter dem PC statt im Chor. Wir sind unserer Chorleiterin Noe Ito Fröscher sehr dankbar für den grossen Aufwand, den sie betreibt, um unsere Stimmen über Videos und Audio-Dateien fit zu behalten. Wir erhalten auch viele aufmunternde Botschaften von ihr – merci Noe! Aber wir sehnen uns trotzdem alle nach dem gemeinsamen Singen. Und plötzlich wären wir schon glücklich, wenn wir wenigstens in die Kirche, unser Probelokal, gehen dürften, und die Ferien auf Sardinien oder in Thailand wären uns gar nicht mehr so wichtig. Haben wir schon etwas gelernt?

Theater

Geduld ist gezähmte Leidenschaft. ris. Vor einigen Monaten noch spielte das Ensemble des Vereins Abend für Abend vor über hundert Menschen. In der heutigen Zeit eine unvorstellbare Szenerie ohne gleichzeitig an Social Distancing, Masken und Handschuhe zu denken. Mit grosser Dankbarkeit und etwas Wehmut blicken wir auf diese Zeit zurück, im Wissen, dass es noch viel Geduld brauchen wird, bis wir wieder frei von Einschränkungen unsere Leidenschaft ausleben können. Der Vorstand hat auf Grund der aktuellen Situation entschieden, die Hauptversammlung zu verschieben sowie

auf die Durchführung des Sommertheaters zu verzichten. Trotzdem geht die Planung für das nächste Stück im Hintergrund weiter, etwas gemächlicher zwar, aber trotzdem mit ungezügelter Leidenschaft. Bild: Andreas von Gunten



www.theaterbelp.ch



Bouleklub

Nach den Corona-Massnahmen. ch. Leider mussten wir den Bouleplatz am 16. März wegen der Corona-Massnahmen vorübergehend schliessen. Nun sieht es auch bei uns nach einer langsamen Öffnung aus. Ab Anfang Mai werden wir hoffentlich mit genügend Abstand wieder trainieren dürfen (aktuelle Infos auf unserer Website). Den Tag der offenen Tür mussten wir bereits absagen und auch der Cup Belper Knolle wird wohl der Corona-Krise zum Opfer fallen. Unser internes Klubturnier wollen wir etwas weiter in den Sommer schieben und hoffen, dass das Abendturnier am 20. Juni vielleicht stattfinden kann. Die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt und das Coronavirus bestimmt schon bald.

Nach diesen Einschränkungen freuen wir uns extrem auf Wellness mit Kugeln an der frischen Luft. www.boule-belp.ch



Handballklub

Que sera, sera. CSC. Seit Wochen wartet die Schweiz auf die Rückkehr zur Normalität. Während es für viele um ihre Existenz geht und sie sich fragen, wie sie die Krise beruflich und finanziell überstehen sollen, geht es für uns Handballerinnen und Handballer «nur» um unser Hobby. Trotzdem weiss jeder Hobbysportler, dass das Hobby eben mehr ist als nur das. Das wöchentliche Training ist auch ein wichtiger, bedeutender und geliebter Fixpunkt in der Woche, der Ausgleich, Spass, Schweiß und vor allem das Zusammensein mit Freunden bringt.

Wie es weiter gehen wird, weiss leider noch niemand. Der Schweizerische Handball-Verband SHV hat zu unser aller Freude bereits mit der Planung der Saison 2020/2021 begonnen. Doch wann, wie und unter welchen Auflagen wir unsere geliebte Sportart, die sich doch durch viel direkte Interaktion auszeichnet, wieder ausüben dürfen, steht aktuell noch in den Sternen. Bis dahin bleibt unseren Trainern nur zu hoffen, dass sich unsere Spielerinnen und Spieler in Eigenverantwortung fit halten. Im Internet finden sich ja zum Glück mehr als genug Inspirationen, um auch das Wohnzimmer zur Trainingshalle umzufunktionieren. Via «Challenge» ruft da unter anderen der Schweizer Handballstar Andi Schmid dazu auf, mit Handball, Schuh und Stofftier an seinen Jonglierkünsten zu arbeiten. Natürlich können auch die omnipräsenten WC-Papierrollen handballtechnisch eingesetzt werden.

Bleiben wir optimistisch, dass wir bald wieder in der Halle stehen und dem Ball nachjagen dürfen. Wer sich nach der Krise dann berufen fühlt, eine neue Sportart auszuprobieren oder zur früheren Betätigung zurückzukehren, darf sich gerne auf unserer Webseite informieren, wann unsere Trainings stattfinden.

Hornusser

Corona-Zeiten. huw. Die weiterhin ausserordentliche Lage zwingt auch uns Hornusser in die Knie. Öffentliche und private Veranstaltungen bleiben weiterhin verboten, dazu gehören Sportveranstaltungen und Vereinsaktivitäten. Das Versammlungsverbot (max. 5 Personen) gilt voraussichtlich weiterhin bis am 8. Juni.

Die komplette Schweizer Meisterschaft der Erwachsenen, aber auch die Hornusserfeste vom 22./23. und 29./30. August wurden nach Rücksprache mit den Organisatoren schweren Herzens abgesagt.

Als Erstes werden wohl die Nachwuchstrainings wieder möglich sein. Hier wird eine Meisterschaft im Zeitraum Juni bis August ins Auge gefasst. Wenigstens unsere Kleinsten sollen noch in den Genuss einer Meisterschaft kommen.

Ebenfalls zwingt uns das Virus, den traditionellen und beliebten Anlass am Pfingstmontag, 1. Juni, abzusagen.

Wir freuen uns schon jetzt auf euren Besuch am nächsten «Hornussen für alle», am 24. Mai 2021.

Wir alle halten uns also auch weiterhin an die Richtlinien des BAG, aus Solidarität zu den Mitmenschen.

Pneuhaus und Garage



Wylar+Kiener GmbH
Mühlestrasse 8
3123 Belp
031 819 37 50



Ihr Partner für alles rund um Ihr Fahrzeug



Unsere Leidenschaft sind Küchen.
Gerne beraten wir Sie auf Voranmeldung
im Showroom am Lehnweg 1 in Belp.

Kontakt: **Reto Dänzer**
031 819 41 61
www.topline-kuechen.ch

topline
küchen & innenausbau ag



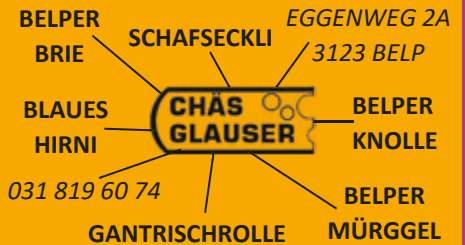
Abfallzentrum
Belp / Riggisberg

Zaugg
Belp AG

Tel. 031 818 38 38



Bistro



KÜPFER HOLZBAU AG Kaufdorf

Neubau Umbau Dach & Fassade

info@kuepfer-holzbau.ch Telefon +41 31 809 02 31
www.kuepfer-holzbau.ch

**Vom Ziegel bis zum Parkett,
alles unter einem Dach**

Gasser Mediaprint GmbH

Rubigenstrasse 56 • 3123 Belp • Tel. 031 819 12 95
info@gasser-mediaprint.ch • www.gasser-mediaprint.ch



Design

Print

Finish

Buchhaltungen, Steuerberatung, Inkassi,
Firmengründungen und -umwandlungen

hulliger treuhand

Bahnhofstrasse 8, 3123 Belp
Telefon 031 819 11 28,
info@hulligertreuhand.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE



Von allen
Krankenkassen
anerkannt

 **Spitex**
Stadt & Land
Bei Ihnen. Mit Ihnen.

**Wir sind auch
jetzt für Sie da.**

Ob Pflege, Betreuung oder Haushaltshilfe – die
Spitex für Stadt und Land bietet betroffenen
Personen nach wie vor alle Dienstleistungen an
und garantiert höchste Hygiene-Standards. Rufen
Sie uns an unter 031 950 40 51 oder schicken Sie
eine E-Mail an muri@homecare.ch

Spitex für Stadt und Land AG | Filiale Muri-Gümligen
Mettlengässli 10 | 3074 Muri bei Bern



SAVAC
SKI + VELO - CENTER

**DEIN VELO-EXPERTE
IN DEINER NÄHE!**

Mountainbikes, E-Bikes, Rennvelos, Citybikes,
Kindervelos, Bekleidung & Zubehör.

Grosse Auswahl, für jeden Einsatzbereich, für jedes Budget.

UNSERE MARKEN:

SCOTT, Specialized, FLYER, Wheeler, BiXS, Rondo,
Bulls, Orbea und MTB Cycletech.

www.ski-velo-center.ch | Ski+Velo-Center, Rubigenstrasse 21, 3123 Belp

Weitere Infos folgen. Bis dahin wünschen wir allen viel Durchhaltewillen und gute Gesundheit!



Gesamt-OK Hornusserfeste Belpmoos 2019

Platzgerklub

Corona-Massnahmen. ha. Der Spielbetrieb ist vorläufig bis zum 8. Juni eingestellt. Auf Platzgeranlagen werden 5 Personen, wenn sie Abstand- und Hygieneregeln einhalten, toleriert. Der Einzelcup wurde vom 2. Mai auf den 5. September verschoben. Die Vierplatzmeisterschaft wurde abgesagt.



Auch die Wettspielmeisterschaft wurde abgesagt. Der Verbandscup findet statt. Beim Verbandsfest ist noch offen, ob es stattfindet. In diesem Sinn einen schönen Frühling. «Blibet gesund.»

Satus

Vielseitiges Angebot wartet auf Aktivierung. sk. Wie auch alle anderen Vereine hier in Belp mussten wir infolge Eindämmung des Coronavirus unsere Trainings einstellen. Gerne machen wir auf unsere vielseitigen Angebote aufmerksam, die nur ungeduldig darauf warten, wieder aktiviert zu werden, sobald es wieder erlaubt sein wird.

Unihockey/Plausch: Montag, 18.30 bis 20 Uhr, Turnhalle Thalgut, Mühlematt, **Aktive:** Montag, 20.15 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Thalgut, Mühlematt, **Bodytoning:** Mittwoch, 20.15 bis 21.30 Uhr, Turnhalle Gurnigel, Mühlematt, **Jugendriege:** (Mädchen und Knaben): Donnerstag, 7 bis 11 Jahre von 17.30 bis 18.45 Uhr, 12 bis 16 Jahre von 18.50 bis 20.05 Uhr, Turnhalle Gurnigel, Mühlematt, **Spass am Donnerstag:** Donnerstag, 20.15 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Dorf (ab August Turnhalle Gurnigel, Mühlematt), **Badminton/Plausch:** Freitag, 20.15 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Thalgut, Mühlematt, **Frauenriege:** Montag, 18.45 bis 20.15 Uhr, Turnhalle Neumatt, Halle 2 der Sporthalle.



Weitere Informationen findet man unter www.satus-belp.ch. Jetzt können wir nur hoffen, dass dies bald der Fall sein wird. Tragt euch weiterhin Sorge und bleibt gesund.

Turnverein

Wir bleiben fit. Idr. Ganz nach dem Motto «aussergewöhnliche Situationen erfordern aussergewöhnliche Massnahmen» versucht der Turnverein so gut es geht, den Trainingsbetrieb ausserhalb der Turnhalle alternativ fortzuführen. Zentrales Anliegen ist dabei, dass die Bewegung auch in diesem veränderten Alltag nicht zu kurz kommt. Auch die Grundfitness soll erhalten bleiben. Dazu stellt unser «Corona-Grundfitness-Team» den Aktivriegern 3-mal pro Woche ein neues Videotutorial zur Verfügung. Der Fokus liegt jeweils auf dem Trainieren einer bestimmten Körperpartie, die von Video zu Video wechselt. Zudem runden Choreos und Challenges das Programm ab.

Auch auf andere Technologien wird zurückgegriffen: Die Korbballriege etwa trifft sich jeweils im Videochat zum Group-Fitness und der Vorstand berät sich via Telefon- oder Videokonferenz. Nach wie vor werden Updates zur aktuellen Situation laufend auf unserer Website (www.tvbelp.ch) publiziert. Der Turnverein freut sich, wenn der normale Trainingsbetrieb wieder aufgenommen werden kann und die Vase im Wohnzimmer nicht mehr der ständigen Gefahr ausgesetzt ist, in tausend Scherben zu zerbrechen.

Redaktionsschluss

für die nächsten Ausgaben des «Belpers»:

Mittwoch, 27. Mai, und Mittwoch, 24. Juni, bei Eliane Schär, **jeweils um 19 Uhr.**

Die Redaktionsdaten sind auch unter www.derbelper.ch abrufbar.

Redaktionsadresse: redaktion@derbelper.ch



Familiengartenverein

Es grünt und blüht. es. Der April lockte mit schönem und warmem Wetter in den Garten. Aufgrund der Corona-Pandemie sollte man zuhause bleiben und nur fürs Nötigste hinausgehen. In dieser Zeit war der Garten ein wahrer Segen. Er bot die Gelegenheit, den eigenen 4 Wänden zu entfliehen und etwas Abwechslung in den Alltag zu bringen. Überall im Garten wurde fleissig gearbeitet. Die Beete wurden vorbereitet, Salat, Kohlrabi, Erbsen, Kefen, Kartoffeln und vieles mehr gesetzt. Wer sein Gemüse nicht selber säte, konnte dank Onlinebestellung zu Setzlingen kommen. Einige Fruchtbäume blühten verschwenderisch und auch die Frühlingsblumen zeigten sich in aller Pracht. Alles in allem ein perfekter Rückzugsort, wo man das Wetter, die Ruhe und die Natur geniessen konnte!



Familiengartenfest abgesagt. Der Bundesrat hat entschieden, dass das Durchführen von Grossanlässen bis Ende August nicht gestattet ist. Vor dieser Info mussten sich auch der OK-Präsident und der Vorstand des Familiengartenvereins Gedanken über mögliche Szenarien machen. Schweren Herzens entschieden sie sich dazu, das Familiengartenfest abzusagen. Der Aufwand, die entstehenden Kosten und Verluste wären zu hoch, wenn der Anlass gar nicht oder nur in einer eingeschränkten Form durchgeführt werden könnte. Wie sich nun zeigt, hat sich der Vorstand und der OK-Präsident richtig entschieden, die Reissleine schon jetzt zu ziehen.

Fischereiverein Gürbetal

Fischessen Toffen. pn. Aufgrund der aktuellen Lage durch das Coronavirus wie auch des Plans des Bundesrates bezüglich der schrittweisen Lockerung des Lockdowns befindet sich unser Vorstand momentan in der Diskussion darüber, ob das Fischessen in Toffen dieses Jahr stattfinden wird oder nicht. Obwohl es einer unserer wichtigsten Anlässe ist, möchten wir niemanden gefährden oder ein Risiko eingehen. Wir werden das Dafür und Dagegen abwägen und so schnell wie möglich den definitiven Entscheid auf unserer Homepage www.fvguerbetal.ch bekannt geben. Ich wünsche allen eine gute Gesundheit und viel Durchhaltevermögen.

Pflanzen am Wasser. Nicht nur die Blumen auf der Wiese erblühen bei diesem schönen Wetter, auch die Sträucher und Bäume am Wasser treiben munter aus. Durch das Ergrünen der Fauna und den immer wärmeren Temperaturen dienen die Pflanzen dem Gewässer als wichtige Schattenspender und somit als Klimaanlage. Nebst dem Schutz vor der Sonne bieten die Pflanzen den jungen Fischen auch Schutz vor Fressfeinden. Dies machen sich insbesondere Barsche (Egli) zu Nutze, die ihren Laich z. B. an Totholz anhaften. So wurden im Wohlensee wie auch am Thunersee Erfolge bei der Unterstützung der Naturverlaichung bei Barschen durch das Versenken von Tannen erzielt, die dann als Laichplätze für die Fische dienen. Und dies stellt doch ein schönes Beispiel dafür dar, dass es möglich ist, der Natur und seinen Bewohnern auch mal etwas zurückzugeben.



Quelle: <https://www.fotocommunity.de/photo/barsch-im-moewensee-kerstin-bueker/17082198>

Kleintierzüchter

2 Todesfälle innert kurzer Zeit. Stp. Kurz nach einander sind 2 wertvolle Mitglieder unseres Vereins von dieser Erde abberufen worden.



Fritz Klossner. Geboren 1948, Eintritt in den Verein 1973. Fritz war ein mit der Natur extrem verbundener Mensch, was zur Folge hatte, dass er sich vor allem mit dem aktiven Vogel- und Naturschutz befasste. Laufend war er im Auwald anzutreffen. Organisierte mehrere Ausflüge in die Wälder der näheren Um-

gebung. Über viele Jahre amtierte er als Obmann Abteilung Vogel- und Naturschutz. Auch engagierte er sich bei den Mittelländischen Sing- und Ziervogelausstellungen. Hier half er beim Auf- und Abbau wie bei der Präsentation des aktiven Vogel- und Naturschutzes. Keine Arbeit war ihm zu gering. Leider verlor er vor einigen Jahren seine liebe Frau, die nach schwerer Krankheit verstarb. Der schwere Schicksalsschlag führte dazu, dass er sich zurückzog und seinen Wohnsitz in die alte Heimat Därstetten verlegte. Hie und da sah man ihn noch in Belp. Für seinen mustergültigen Einsatz wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft unseres Vereins verliehen, was ihn sehr berührte. Der Kantonalverband Kleintiere Bern-Jura, Abteilung Vogel- und Naturschutz verlieh ihm die Verdiensturkunde der Abteilung Vogel- und Naturschutz. Fritz war kein Mensch der grossen Worte, sondern voller Taten in jeder Beziehung. Den Angehörigen entbieten wir unser Beileid und wünschen allen viel Kraft, den schmerzlichen Verlust zu verkraften.



Samuel Schneider. Geboren 1943, Eintritt in den Verein 1985. Samuel war ein Vollblut- und leidenschaftlicher Kaninchenzüchter. Er durfte einige Erfolge verbuchen, blieb aber trotzdem immer bescheiden. Sein Wissen gab er auch Kollegen weiter. Woche für Woche traf man ihn im Vereinshaus an, um

unter Kollegen einen Schwatz und Gedankenaustausch abzuhalten. Über viele Jahre organisierte er die Fellannahme und brachte die Ware zum Lidern nach Oberdiessbach zur Firma Neuenschwander. Danach übernahm er auch wieder die Feinverteilung an die Züchter. Ihm war keine Arbeit zu gering. Wo nötig packte er an, insbesondere bei Anlässen und Ausstellungen. Im Vorstand der damaligen Abteilung Kaninchen übernahm er das Amt des Kassiers. Dieses versah er pflichtbewusst über viele Jahre. Beruflich steuerte er einige Jahre den Dorfbus in Belp. In dieser Zeit erfuhr er viele anerkennende Worte der Passagiere. Vor zirka 10 Jahren ereilte ihn ein schwerer Schlaganfall, von dem er sich teilweise wieder

erholte. Immerhin konnte er wieder sprechen. Leider war es ihm nicht vergönnt, den Rollstuhl zu verlassen. Der Schreibende traf ihn oft im Spital und konnte mit ihm einige Worte wechseln und in der Vergangenheit schwelgen, was er sehr schätzte. In den letzten Tagen wurde er von einer schweren Krankheit getroffen. Nun wurde er von seinem Leiden erlöst. Den schwer geprüften Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid und wünschen allen viel Kraft, den Schmerz zu überwinden

Verein für Pilzkunde

Frühling mit Corona und Morchelsauce. mik. Der Frühling hat nach der Hauptversammlung im Februar vielversprechend begonnen. 2 Wochen früher als im letzten Jahr konnten bereits Anfang März die ersten Morcheln gepflückt werden. Die Morchelsauce für mindestens ein Abendessen war gesichert, bevor schliesslich das Virus und bald einmal die Trockenheit Einzug ins Land hielten. Anhaltende Bise und Frostnächte führten zu einem radikalen Stopp des Pilzwachstums. Die ersten Exkursionen mussten allesamt abgesagt werden und wären so auch sinnlos gewesen. Aktuell sind die Vereinsaktivitäten noch verboten und bis auf Weiteres abgesagt. Empfehlenswert ist jedoch allemal, nicht auf einen Waldspaziergang zu verzichten, auch wenn er unter strengster Einhaltung der Corona-Schutzmassnahmen erfolgen muss.



Spitzmorchel (*Morchella conica*, Pers.)

Warum in die Stadt fahren?

Berücksichtigen Sie doch bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten, die ihrerseits wieder den «Belper» unterstützen.



Draussen aufleben



Jeder Tag ein Sommerfest – Ihr Gartenparadies erwartet Sie!

Fahrhubel 341f, 3123 Belp | T +41 31 819 56 40
info@meyergarten.ch, meyersgarten.ch



**Hier bin ich zu Hause.
Hier will ich bleiben.**

Immer für Sie im Einsatz.

www.spitex-aareguerbetal.ch

Tel. 031 722 88 88



Die SPITEX AareGürbetal macht's möglich.



Tel. 031 819 10 38

Fax 031 819 48 09

straubhydraulik@belponline.ch



wir formen Blech

Industriespenglerei
Apparatebau
Bauspenglerei
Blitzschutz
Dachreparaturen

Hühnerhubelstrasse 97
3123 Belp

Tel. 031 819 45 50 | info@klopfenstein-spenglerei.ch
Fax 031 819 41 28 | www.klopfenstein-spenglerei.ch



MICHEL+JENNI AG
HOLZWERKSTOFFE 3123 BEMP

Ihr Holzlieferant für:

- den Holzbau
- den Innenausbau
- den Umbau
- den Möbel- und Ladenbau

Hühnerhubelstrasse 69

Tel. 031 818 18 18

Fax 031 818 18 19

www.michel-jenni.ch



Michel + Jenni AG, Belp

- **Die grosse**
- **Bodenausstellung**
- **in Ihrer Nähe**
- **Hühnerhubelstrasse 69**
- **3123 Belp**
- **www.michel-jenni.ch**

moser *mode*

moser *vis à vis*

Moser Mode + Moser vis à vis
Dorfstrasse 42 + 49, 3123 Belp
Telefon 031 819 03 07

www.moser-mode.ch



Physiotherapie
Bahnhofplatz Belp
für Einzelbehandlungen und Kurse

Nebst unserem bisherigen Angebot in Einzelbehandlungen für Physiotherapie und Craniosacral Therapie führen wir im Gruppenraum (1. Stock) folgende Kurse durch:

Rückenfit

Montag, 8.30 - 9.30 Leitung: Gabi Cebulla

Zeitgenössisches Pilates

Freitag, 8.30 - 9.30 Leitung: Carmen Hartmann

Rückbildungsgymnastik mit dem Baby

Montag, 10.00 - 11.00 Leitung: Stefanie Krause

Beckenbodengymnastik

Mittwoch 10.00 - 10.45 Leitung: Stefanie Krause

Sypoba - Gleichgewicht und Kraft

Donnerstag, 12.15 - 13.00 Leitung: Andrea Hofstetter

Hatha Yoga

Mittwoch, 18.00 - 19.15 gemischte Gruppe

Montag, 17.00 - 18.00 Männer reiferen Alters

Leitung: Rosmarie Walthert

Mehr Informationen unter

www.physiobelp.ch, info@physiobelp.ch

Bahnhofstrasse 11, 3123 Belp, T 031 819 23 13



**Ihr Fachmann
für alle
Bodenbeläge**

Besuchen Sie unsere Ausstellung
Auch Samstags und Abends möglich!

Bodenland AG, Sägetstrasse 7a, 3123 Belp
T 031 809 02 35, www.bodenland.ch



claro Weltladen

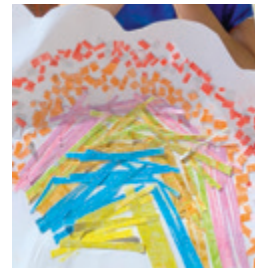


Ein gemütliches Zusammensein. rg. Freuen Sie sich auch wieder auf ein gemeinsames Essen mit Freunden? Wenn ja, empfehlen wir Ihnen ein italienisches Abendessen mit Spaghetti von **GIROLOMONI**. Im claro gekauft, werden Sie eine italienische Bio-Kooperative unterstützen. Der Gründer dieses Familienbetriebes Gino Girolomoni lebte in Armut und das Landleben war alles andere als einfach. Nach einem kurzen Aufenthalt in der Schweiz kehrte der 25-jährige nach Italien zurück. Er versuchte, die sozialen und kulturellen Bedin-

gungen der bäuerlichen Gesellschaft neu aufzuwerten, da etliche Menschen aus der Region ihr Land verliessen und in den Städten ihr Glück suchten. Mit 7 weiteren Dorfbewohnern gründete er die bäuerliche Genossenschaft MONTEBELLO. **Sie wollten die Natürlichkeit der Produkte bewahren und den Prinzipien des biologischen Anbaus folgen.** Seit 1990 bezieht **claro fair trade** dort die Teigwaren (auch Emmer)! Das Sortiment wurde immer weiter ausgebaut und der Name nach dem Gründer **GIROLOMONI** geändert. Heute bezieht **claro fair trade** weitere Produkte wie z. B. Reis, Kichererbsen und unsere beliebten Linsen von dieser innovativen Kooperative!

claro-Öffnungszeiten: Bis zur Lockerung der Corona-Einschränkungen ist unser Laden weiterhin vormittags geöffnet. Dienstag bis Samstag, 9 bis 12 Uhr. Allfällige Änderungen werden beim Ladeneingang angeschrieben!

Elternverein/Spielgruppe Bäremani



Schöne Regenbögen und Osternestli. ds.

In der momentan recht schwierigen Situation des Zuhausebleibens hat auch uns die folgende Aktion sehr gefreut: Kinder malen/zeichnen/basteln einen Regenbogen und hängen ihn gut sichtbar an eine Fenster-scheibe. Andere Kinder suchen und zählen sie dann beim Spazieren mit der Familie und wissen so, dass sie nicht die einzigen sind, die (vorläufig) nicht in die Spielgruppen gehen dürfen. Wir fanden die so unterschiedlich gestalteten Regenbögen sehr toll.





Auch wenn das diesjährige Osterfest nicht in der gewohnten Art gefeiert werden konnte respektive durfte, haben wir für unsere Spielgruppenkinder etwas zum Basteln für eben zu Hause vorbereitet. Kathrin Brechbühl hat in ihrer Funktion als Spielgruppenleiterin leere Eierkartons samt Bastelmaterial und ein paar Schöggeli vor die jewei-



ligen Haustüren gestellt. Es entstanden wunderschöne originell gestaltete Osternestli; die vielen Dankesbilder widerspiegeln diese Bastelidee eindrucklich. Kurz vor Redaktionsschluss haben wir erfahren, dass gemäss Medienkonferenz vom 28. April

das BAG die Wiederöffnung von Spielgruppen ab Mitte Mai in Aussicht stellt – aktuelle Änderungen vorbehalten. Wir verweisen auf unsere Homepage www.elternverein-belp.ch

Feuerwehrverein

Einschränkung und Veränderung. Ru. Vereinsleben eingeschränkt! Alle warten auf eine Lockerung, doch es wird noch einige Zeit dauern. Der Vorstand hofft, dass es allen gut geht. Wir vermissen das Gesellige und den Gedankenaustausch, doch es wird sicher die Zeit kommen, wo wir diese nachholen können. Nun hoffen wir fest, dass der nächste Stamm am 8. Juni im Restaurant Linde bei Silvia und Manfred Riepl stattfinden kann. Der Feuerwehrverein wünscht Silvia und Manfred einen guten Start in der «Linde» und alles Gute. Jeden Morgen gesund aufzuwachen, ist der grösste Reichtum, den wir in unserem Leben haben können.

Frauenverein

Danke für das Verständnis. dt. Brockenstube: Die Brockenstube, unsere Haupteinnahmequelle, musste wegen des Coronavirus leider geschlossen werden. Gemäss Beschluss des Bundesrates dürfen ab 11. Mai Detailhandelsgeschäfte unter Einhaltung der vom BAG empfohlenen Hygienevorschriften wieder geöffnet werden. In der Brockenstube können diese Vorschriften nicht eingehalten werden. Zum Schutz unserer Kundschaft und den Helferinnen muss weiterhin auf eine Öffnung verzichtet werden. Wir freuen uns, Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt gut erhaltene Waren zu verkaufen oder welche entgegenzunehmen.

Fahrdienst: Die vom BAG empfohlenen Vorschriften können nicht eingehalten werden. Deshalb ist der Fahrdienst ohne Ausnahme bis auf Weiteres eingestellt. Bei einer Lockerung der Massnahmen werden wir unsere Fahrgäste sowie die Fahrerinnen und Fahrer rechtzeitig informieren.

Blutspendeaktion: Die vorgesehene Blutspendeaktion vom 12. Mai in der Aula Neumatt findet nicht statt. Blutkonserven werden aber trotz allem dringend benötigt. Mit vorheriger Anmeldung unter Telefon 0800 148 148 können Sie Ihr Blut direkt beim Blutspendezentrum Bern an der Murtenstrasse 137 A spenden.



Spenden: Vielen herzlichen Dank an alle, die uns trotz der sehr schwierigen Zeit finanziell unterstützen. Damit ermöglichen Sie uns, die wichtigsten Projekte oder Direkthilfen auszuführen.

Jungschi

Jungschi in Corona-Zeiten. jh. Das Virus Covid-19 macht auch der Jungschi Belp einen Strich durch die Rechnung. Nach den Frühlingsferien konnte leider nicht mit der Jungschi gestartet werden. Auf die tollen und abwechslungsreichen Programme in den Gruppen muss leider bis auf Weiteres verzichtet werden. Doch das heisst nicht, dass die Jungschi gestrichen wird. Die Jungschi Belp bringt nämlich die Jungschinachmittage zu dir ins Wohnzimmer! Pro abgesagte Jungschi findest du ein «wohnmühtaugliches» Programm auf der Homepage (www.jungschi-belp.ch). Das Programm nimmt die momentane Geschichte von David aus der Bibel auf und übermittelt diese wie in einem Jungschinachmittag zu dir nach Hause. Neben der Geschichte sind eine Aktivität und auch ein Zvieri vorgesehen. Die Jungscharleiter hoffen aber, dass es bald wieder möglich sein wird, die Jungschi in Gruppen und im Wald zu erleben!

Wichtig: Auf der Jungschi-Belp-Homepage sind alle aktuellen Informationen zu finden. Dort und auf den sozialen Medien wird kommuniziert, wann das nächste Mal die Jungschi wieder stattfinden kann.

Momentan wird davon ausgegangen, dass das Sommerlager vom 4. bis 11. Juli in Meikirch durchgeführt werden kann. Aber auch hier ist die Homepage die aktuellste Informationsquelle. Danke für Ihr Verständnis.

Kings Club. Auch der Kings Club ist bis auf Weiteres abgesagt. Aktuelle Informationen werden ebenfalls auf der Jungschi-Homepage laufend aufgeschaltet.

Infos. David Liechti, 079 958 91 73, www.jungschi-belp.ch

KinderbetreuungKiPlus



Corona bringt von Klein bis Gross viele Veränderungen.

D.S. Schon seit mehr als 5 Wochen muss unsere Kindertagesstätte Tubehüsli zwar offen sein, darf aber hauptsächlich nur von Eltern genutzt werden, die in einem systemrelevanten Beruf arbeiten. Alle ändern müssen nach Möglichkeit die Kinder zu Hause behalten. Wir haben die Auflage, dass nicht mehr als 5 Kinder in einer Gruppe betreut werden dürfen. Begegnungen, die sonst erwünscht sind, müssen auf das Minimum reduziert werden. Das hat einschneidende Konsequenzen.



Anstatt 26 Kinder können wir nun nur maximal 10 bis 15 Kinder aufnehmen. Das Kitaleben hat sich für die Kinder, die Eltern und die Mitarbeitenden verändert. Wir hoffen, dass wir in der nächsten Zeit die Platzanzahl langsam wieder erhöhen dürfen. Viele Eltern wären froh darüber, denn Homeoffice und Kinderbetreuung unter einen Hut zu bringen, ist sehr anspruchsvoll. Auch Grosseltern sollten nicht einspringen, was die Situation noch schwieriger macht.

Im Normalfall betreuen wir täglich 26 Kinder in 2 altersdurchmischten Gruppen. Das gemeinsame Spielen im Haus, aber auch die vielen Aktivitäten im Garten und auf den verschiedenen Spaziergängen bereichern den Kitaalltag jedes Kindes. In Bildungsprojekten werden die Kinder in ihren Interessen gefördert und dürfen viele eigene Erfahrungen machen. Wenn Kinder verschiedenen Alters zusammen spielen können, fördert das ihre Sozial-, Sprach- und Selbstkompetenz.



Im Sommer gehen wieder einige Kinder in den Kindergarten. **Aus diesem Grund haben wir noch freie Plätze am Montag, Mittwoch und Freitag.** Ab August werden wir auf das System der Betreuungsgutscheine umstellen. Das heisst, die Kita steht allen offen, auch Kindern mit Eltern, die nicht in Belp wohnen. Sämtliche Informationen zur Kita und zu unseren anderen Angeboten finden Sie auf www.kiplus.ch

Redaktorin dieser Ausgabe: **Eliane Schär**

Ludothek

Die Ludothek ist ab sofort wieder geöffnet. sp. Am Tag des Redaktionsschlusses kommunizierte der Bundesrat, dass auch Bibliotheken ab dem 11. Mai wieder öffnen dürfen. Somit ist auch die Ludothek seit dem 12. Mai wieder geöffnet, falls sich in der Zwischenzeit die Lage nicht verändert hat. Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns wieder besuchen! Das späteste Rückgabedatum Ihrer ausgeliehenen Spielsachen können Sie auf unserer Website nachschauen. Geben Sie im Suchfeld die Spielnummer ein und klicken Sie das entsprechende Spiel an. Es erscheinen nun Informationen zum Spiel, unter anderem die Verfügbarkeit, bzw. bis wann das Spiel als ausgeliehen verbucht wurde. Bitte informieren Sie sich vor Ihrem ersten Besuch auf unserer Website über spezielle Verhaltensregeln oder Zugangsbeschränkungen.

Jubiläumsaktionen: Das Spielfest vom 6. Juni muss leider ausfallen. Dafür holen wir im Juni die ehemalige Mai-Aktion nach: Im gesamten Monat Juni erhalten Sie 40 % Rabatt auf den Ausleihpreis aller Playmobil. Damit auch diejenigen Kunden profitieren können, die uns erst Ende Monat besuchen, ist die Aktion auf ein Set pro Kind beschränkt. Alle Teilnahmebedingungen zu unseren Jubiläumsaktionen sind auf unserer Website www.ludothek-belp.ch zu finden.

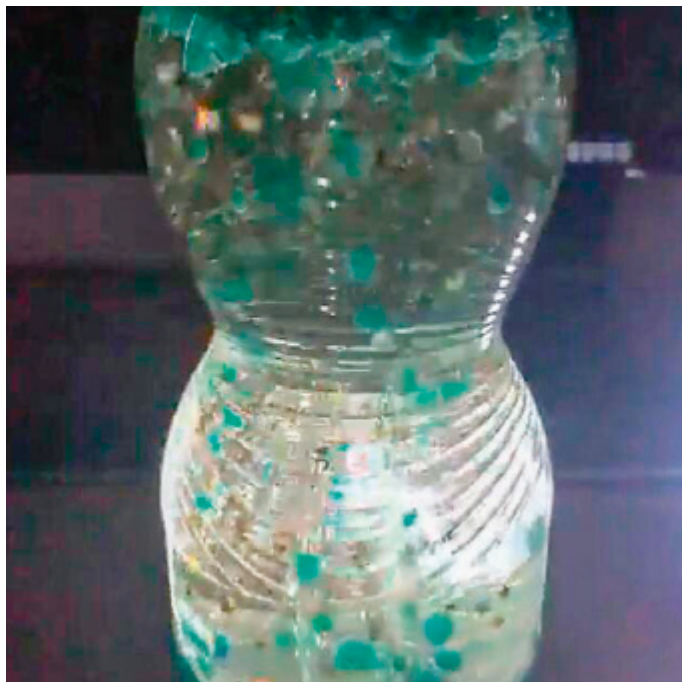


Mitgliederversammlung: Die diesjährige Versammlung holen wir am Dienstag, 9. Juni, um 20 Uhr nach. Wichtig: Eine Anmeldung bis zum 30. Mai ist obligatorisch, damit wir die Örtlichkeiten planen können.

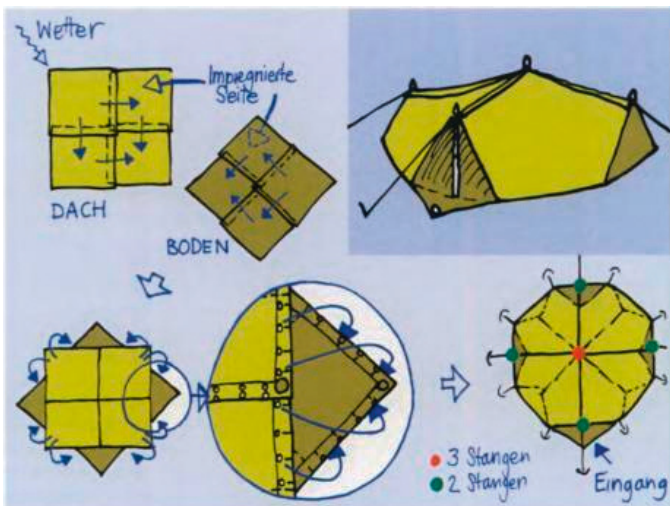
Öffnungszeiten: Dienstag 9 bis 11 Uhr, Mittwoch 15 bis 17 Uhr, Freitag 17 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 12 Uhr.

Pfadi Wärrenfels

Homescoutingchallenge. Jv. Nach wie vor finden keine Pfadiübungen statt und leider musste auch das **Pfi-La 2020 definitiv abgesagt** werden. Ab wann und in welcher Art und Weise Pfadi wieder möglich sein wird, ist noch völlig offen. Neue Informationen werden auf der Homepage veröffentlicht und per E-Mail versendet. Doch wer denkt, in der Abteilung Wärrenfels sei totale Ruhe eingekehrt, der irrt. Um nicht ganz auf Pfadi verzichten zu müssen, hat das Leitungsteam den **Homescoutingchallenge** ins Leben gerufen. Seit Ende März werden jeden Samstag eine neue Pfatech-Frage (Pfaditechnikfrage) und eine Challenge auf der Homepage der Pfadi Wärrenfels aufgeschaltet. Die Challenges fallen ganz unterschiedlich aus, damit sich für alle etwas findet. Es gibt Herausforderungen von sportlich über künstlerisch bis hin zu musikalisch. So findet man zum Beispiel eine Anleitung für den Bau einer Lavalampe aus einer PET-Flasche, zum Osterwochenende hin war es die Frage, «Wie gelingt «Eiertütschen» auch mit 2 Metern Abstand?», oder einmal war es die Aufforderung, das Lieblingslagerfeuerlied mit Gegenständen und Möbeln nachzuspielen.



Das Pfadiwissen wurde mit Technikfragen wie «Wie viele Blachen brauchst du für einen «Berliner»?» oder «Welchen Knoten brauchst du, wenn du zwei gleich dicke Seile zusammenknüpfen willst?» geprüft. 8 Blachen braucht es, um einen «Berliner» zu stellen. Hat man sich an eine Challenge heran-



gewagt, reicht man das Video oder Foto des Resultats zusammen mit der Antwort auf die Pfatech-Frage per E-Mail ein. Mitmachen ist freiwillig und offen für alle Motivierten, ob Pfadimitglied oder nicht. Die Informationen zum Spasswettbewerb finden sich auf der **Homepage:** www.waerrenfels.ch/homescoutingchallenge. Bei der Pfadi läuft immer was.



Schliessung Cherzelädeli

Totalausverkauf an der Belpbergstrasse 14, neben Metzgerei Reber. eh. Nach fast 28 Jahren Arbeiten mit Kerzenwachs, dem Herstellen von Kerzen und Kreationen aus Wachs, vorwiegend Wachsrosen, habe ich mich entschlossen, diese Tätigkeit aufzugeben und neue Wege zu gehen. Eine Zeit mit vielen schönen Erinnerungen und bereichernden Begegnungen mit Kunden liegt hinter mir.





Covid-19: Gemäss aktuellen Informationen konnte das Cherzelädeli leider voraussichtlich erst per **Montag, 11. Mai**, wieder mit gewissen Auflagen öffnen und mit dem **Totalausverkauf** beginnen. Auf alle Artikel gewähre ich Ihnen einen Ausverkaufsrabatt von bis zu 50 %. Ich freue mich, den bestehenden und übrigen Kunden meine von Hand gefertigten Arbeiten zum Kauf anzubieten. Sie finden im grossen Sortiment Kerzen, Wachsrosen, Dekorosen, Led-Wachsrosen, Girlanden und Kränze aus Papiergarn in diversen Farben wie auch viele Fotokarten mit lokalen Sujets. Ebenso finden Sie die beliebten Lotus-Kerzen im Ausverkaufsangebot.



Bitte beachten Sie die verlängerten, neuen Öffnungszeiten: Montag, 14 bis 17 Uhr; Dienstag, 14 bis 17 Uhr; Mittwoch nach telefonischer Absprache; Donnerstag, 9 bis 11.30 Uhr; Freitag, 9 bis 11.30 Uhr; Freitag, 14 bis 17 Uhr; Samstag, 9 bis 14 Uhr. Ausserhalb dieser Öffnungszeiten ist eine individuelle Öffnung nach telefonischer Absprache möglich. Telefon 031 819 29 74, Mobile 079 670 80 28, E-Mail: cherzelaedeli@belponline.ch, www.kerze.ch, Facebook: Cherzelaedeli Belp, Instagram: Kerzenlaedeli Belp. Ich freue mich auf Ihren Besuch im Cherzelädeli, Ihre Esther Habegger.

Und ausserdem ...

JazzSelection

Open-Air-Jazz in den Gärten von Wohnheimen. ks. Aufgrund der Corona-Krise müssen Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeheimen, Spitälern usw. zu ihrem eigenen Schutz weitestgehend von der Umwelt abgeschirmt werden. Ihre Kontaktmöglichkeiten mit Angehörigen und Bekannten sind massiv eingeschränkt. Ihr vielfach ohnehin nicht sehr abwechslungsreicher Alltag wird damit noch eintöniger.



Coronabedingt haben andererseits derzeit viele Musikformationen und andere Kunstschaffende ihre Auftrittsmöglichkeiten verloren. So erging es auch der von Urs Lehmann Ende 2012 zusammen mit Kollegen gegründeten Band «JazzSelection». Statt daheim zu sitzen und «Daumen zu drehen», beschlossen einige ihrer Mitglieder, Bewohnerinnen und Bewohner verschiedener Heime in der ganzen Region mit ihrer Kunst zu erfreuen. Natürlich sind auch für sie die Türen der Heime verschlossen, doch welches Heim hat nicht auch einen schönen Park? Parkanlagen sind für künstlerische Vorführungen geradezu prädestiniert. So war es für die Bewohnerinnen und Bewohner des Demenzzentrums Oberried und des Altersheims Belp ein schönes Erlebnis und eine echte Bereicherung, als am vorletzten Mittwoch Urs Lehmann



Die Band vor dem Demenzzentrum Oberried.

(Schlagzeug) zusammen mit seinen Kollegen Moody Rassouli (E-Piano) Kurt Brunner (Trompete) und Det Baumann (Bass) vor ihren Zimmern ihre Instrumente aufbauten und sie anschliessend mit einem rund 45-minütigen Jazz-Konzert verwöhnten.

Zu hören bekamen sie vor allem mehr oder weniger bekannte Stücke (Musikstil: Blues, Swing, Rhythm'n'Blues) aus den 20er- und 30er-Jahren. Einige der Bewohnerinnen und Bewohner lebten förmlich auf und schwelgten vielleicht gar in alten Erinnerungen. Auch ein kleines Tänzchen zwischen einer Betreuerin und einer Bewohnerin durfte nicht fehlen.

Spitex für Stadt und Land

Nächstenliebe in Zeiten von «Social Distancing». cs. Pflege- und betreuungsbedürftige Menschen sind auf Sicherheit und Geborgenheit angewiesen – ein Bedürfnis, dem Angehörige während der Coronapandemie nur schwer nachkommen können. In diesen Zeiten kommt darum dem Pflege- und Betreuungspersonal der Spitex für Stadt und Land eine spezielle Rolle zu. Es ist eine rührende, handgeschriebene Nachricht, die letzte Woche eine Filiale der Spitex für Stadt und Land erreichte: «Jeden Morgen kommt ihr vorbei und betreut mich trotz dieser schwierigen Zeit. Ich danke euch dafür, danke an alle!» Die Karte stammt von einer 85-jährigen Kundin. Sie ist nur eine von vielen pflegebedürftigen Menschen in der ganzen Schweiz, die dank dem grossen Engagement von Spitex-Pflegenden einen normalen Alltag geniessen können – trotz Pandemie. Die Mitarbeitenden der Spitex für Stadt und Land sind sich dieser Verantwortung bewusst. Sie sind gegenwärtig oft der einzige zwischenmenschliche Kontakt dieser Menschen. Deshalb pflegen und betreuen sie diese nicht nur, sondern schauen auch, dass die kleinen, schönen Dinge des Alltags erhalten bleiben. So zum Beispiel mit einem Videoanruf zu den Angehörigen oder einer kleinen Überraschung zum Geburtstag. Ein Gefühl von Normalität bewahren. «Unser gesamter Einsatz dient auch dazu, unseren Kundinnen und Kunden ein Gefühl der Normalität und Geborgenheit zu geben», erklärt Christian Heller, Regionalleiter. Das heisst: Betroffene können nach wie vor alle Dienstleistungen der Spitex für Stadt und Land ohne Einschränkungen beziehen. Dass dabei Sorgen um die Ansteckungsgefahr durch Covid-19 entstehen, ist verständlich. Aber: Das Gesundheitspersonal arbeitet auch hier mit höchsten Hygienestandards und strikten Schutzmassnahmen.

Spitex-Dienste während der Corona-Krise: Höchste Hygienestandards. Ob Pflege, Betreuung im Alltag oder Haushaltshilfe – wir sind trotz Coronavirus rund um die Uhr für Sie da. Mit schweizweit 26 Filialen ist die Spitex für Stadt und Land regional stark verankert und schnell erreichbar. Dank unserem breiten Filialnetz können wir nicht nur sicherstellen, dass wir die Richtlinien des Bundesrats einhalten, sondern auch noch weitere Schutzmassnahmen vornehmen. Hierzu gehören etwa regelmässige Hygieneschulungen und eine telefonische Hotline, mit der sich unsere Mitarbeitenden jederzeit an ein grosses Netz zur Unterstützung

wenden können. Zudem profitieren wir von einem zentralisierten Einkaufs- und Informationsmanagement. Einerseits, um in der Krisenzeit noch schneller und effektiver zu handeln. Andererseits, damit sich unser Pflege- und Betreuungspersonal bestmöglich auf die Kundinnen und Kunden konzentrieren kann.



Nähe zum Menschen: Dank höchsten Sicherheitsvorkehrungen für Spitex-Mitarbeitende möglich – und nötig.


Bei Ihnen. Mit Ihnen.

Spitex für Stadt und Land AG,
Filiale Muri-Gümligen, Mettlen-
gässli 10, 3074 Muri/Gümligen,
031 950 40 51, muri@homecare.ch

Zusammenhalt – für ein Leben danach

Mit lebenserhaltendem Projekt will die Toffener Hilfsorganisation ora international Schweiz Bedürftigen in Indien und Haiti durch die Coronakrise helfen. uf. «Solidarität» ist der Leitgedanke der Spendenaktion des Toffener Hilfswerks ora international Schweiz in Zeiten der Corona-Krise. Das Virus bestimmt längst unseren Alltag. Schnell ist man nur noch mit sich selbst beschäftigt. Und die Nöte, die auf unserer Welt neben der Pandemie existieren, geraten irgendwie in Vergessenheit.

Vor diesem Hintergrund will die Aktion den Blick auf die von Covid-19 am schlimmsten Betroffenen auf unserer Erde lenken: ora will jenen Menschen helfen, die wenig bis keinen Zugang zu medizinischer Versorgung haben, die keine Entschädigung für ihren Einkommensausfall erhalten und auch keine staatlichen Finanzhilfen bekommen. Kurzum: Menschen, die durch die Krise noch extremer von Armut bedroht sind.

«Für die Privilegien, die wir in der Schweiz mit Spitälern, einem gut funktionierendem Gesundheitssystem und staatlicher Unterstützung haben, sollten wir dankbar sein», betont die Präsidentin der Hilfsorganisation Ruth Stöckli. «Darum ist unsere Solidarität für Menschen in Not heute wichtiger denn je», fügt Stöckli weiter an.

Wie unerlässlich vor allem eine gute Gesundheit und ein starkes Immunsystem sind, wird uns in diesen Tagen besonders bewusst. Wir achten vermehrt auf unsere Hygiene, um eine Ansteckung mit dem Virus vorzubeugen. Was aber, wenn uns

sanitäre Einrichtungen fehlen würden? Eine Infektion wäre unvermeidbar.



In oras Projektorten in Indien und Haiti bestehen die «Toiletten» meist aus stinkenden Löchern im Boden, die über und über mit Fliegen besät sind. Die Menschen sind zu arm, um einerseits eine Latrine zu besitzen und andererseits, sich Seife anzuschaffen. ora unterstützt den Bau von Latrinen und führt Aufklärungsprogramme zum Thema Hygiene in den Dörfern durch. Es ist ein Konzept, das nachhaltig Wirkung zeigen wird.



ora freut sich über jeden, der einen Beitrag zur Umsetzung dieses lebenserhaltenden Projekts leisten möchte: oras Spendenkonto 30-19969-6, Vermerk «Solidarität». Infos ebenfalls unter: www.ora-international.ch



Über ora international Schweiz:

ora ist eine als gemeinnützig anerkannte Hilfsorganisation, die sich für Menschen in Notsituationen engagiert. Der Verein mit Sitz in Toffen wird durch private Spenden gefördert und verfolgt ausschliesslich karitative Zwecke. Spenden sind steuerlich absetzbar.

Belp im Rückspiegel

Verkehr heute wie gestern. ul. In Belp geboren, aufgewachsen und immer noch da, gehen mir als Rentner viele Gedan-

ken durch den Kopf wie z. B. «Wie war das früher»? Diese Rubrik soll nicht wertend oder gar belehrend sein, sondern vielmehr aufzeigen, dass einiges früher einfach anders war! In den späten 50er-Jahren, erinnere ich mich, als knapp Fünfjähriger, mit dem Dreirad vom Räbi-Hoger ins Dorf zu meinen Grosseltern gefahren zu sein, wohlgemerkt alleine. Heute würde man eine Mutter wahrscheinlich als verrückt erklären, wenn sie ihren Sohn mit dem «Velöli» losschicken würde. Nun, damals verkehrten ganz wenige Autos auf der Strasse und die paar Leute, die zu Fuss unterwegs waren, kannten sich praktisch alle. So konnte ich fast nicht verloren gehen. Ende März 2020, also gut 60 Jahre später, machte ich mich kurz nach dem bundesrätlichen Ausgehverbot, sorry Lock-down, zu Fuss auf den Weg ins Dorf. Es gab fast keine Autos und es waren nur ein paar Leute auf den Trottoirs. Es war irgendwie gespenstisch und beinahe unheimlich. Aber die Wenigen kannte man fast alle persönlich. Nun erinnerte ich mich plötzlich an die Zeit mit dem Dreirad zurück. Und irgendwie kam etwas wie Wehmut in mir auf und ich durfte feststellen, so unheimlich war es gar nicht mehr. Es war es auch im Kindesalter nicht, als ich oft abends im Bett dem Dröhnen der damals wenigen Verkehrsflugzeuge lauschte. Der sonore Ton der 4 Lockheed-Motoren war unüberhörbar. Das passierte aber höchstens einmal pro Abend. Kürzlich in der schönen und warmen April-Sonne genoss ich meine Mittagsruhe auf dem Sitzplatz. Und plötzlich hörte ich von weither ein dumpfes Summen. Es war ein Ton, den ich bis anhin noch nie wahrgenommen hatte. Er kam offensichtlich von oben und so stand ich auf, um den Himmel abchecken zu können. Und siehe da, ganz weit oben entdeckte ich ein Verkehrsflugzeug. Es war das einzige seit langem und ich konnte es hören. Und zwar konnte ich es hören, weil sonst kein Lärm vorhanden war. Kein Strassenlärm, keine Baumaschinen, nichts. Und so erinnerte ich mich an früher, an damals abends im Bett. Und ich musste mir sagen, es war doch früher gar nicht so schlecht. So frage ich mich heute, ob wir wirklich immer unterwegs sein müssen, ob wir zu jeder Zeit 3 bis 4 Kondensstreifen gleichzeitig am Himmel sehen müssen? Ob wir wirklich für 37.50 Franken nach Barcelona fliegen müssen? Es ist zu hoffen, dass die Corona-Geschichte vielleicht ein bisschen etwas in die richtige Richtung korrigiert. Früher war nicht alles schlecht!



Dorfstrasse am Samstag, 28. März, 10.40 Uhr, praktisch ausgestorben. Bild: Fritz Sahli.



Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzungen. Möglicherweise haben Sie sich gefragt, ob der Gemeinderat während der ausserordentlichen Lage im Zusammenhang mit dem Coronavirus noch zusammenkommen kann, um anstehende Geschäfte zu beraten. Ja, es finden (wieder) Sitzungen statt, wenn auch unter anderen Rahmenbedingungen. Der Staat muss funktionieren.

Die Sitzungen des Gemeinderats und der Kommissionen sind vom Veranstaltungsverbot des Bundes nicht betroffen. Gleichwohl wurde das Sitzungswesen im März fast vollständig ausgesetzt. Die kurze Sitzungspause wurde genutzt, um Massnahmen zur Einhaltung der vom BAG angeordneten Hygiene- und Verhaltensregeln treffen zu können. Anfang April nahm die Exekutive ihre Sitzungstätigkeit wieder auf und behandelte die dringendsten Geschäfte im Rahmen zweier kurzer Videokonferenzen. Am 23. April traf sich der Gemeinderat physisch und tagte im Aaresaal statt in der Gemeindeverwaltung.



In den vergangenen 4 Wochen hat sich der Gemeinderat unter anderem mit dem Bauprojekt für den Ersatz der Schützenfahrbrücke, der Teilrevision des Reglements über den Ausgleich von Planungsmehrwerten, den Budgetrichtlinien 2021 sowie der Umsetzung des Projekts «Verwaltungsreform» befasst. Er hat den Entwurf der Eignerstrategie der Energie Belp AG fertig beraten und zum Agglomerationsprogramm 4. Generation des Regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzepts Stellung genommen.

Auch die kommenden Sitzungen des Gemeinderats werden im Aaresaal abgehalten. Ebenso haben die Kommissionen die Möglichkeit, im Dorfzentrum zu tagen.

Das Wort des Gemeindepräsidenten

Liebe Belperinnen und Belper. Als ich ein kleiner Junge war, reisten meine Eltern ohne Kinder nach Holland in die Ferien. Mit einem Opel Caravan, den sie als Verkehrsmittel und Schlafgemach nutzten. Ich kann mich einzig daran erinnern, dass sie sichtlich glücklich zurückkehrten und nur beiläufig erzählten, das Auto sei während eines Tagesausflugs vollständig ausgeraubt worden.

Diesen Sommer wollten wir auch mal nach Holland. Eine Mitarbeiterin der Gemeinde hat mir begeistert von einer Reise erzählt, die tagsüber auf dem Velo und sonst auf einem verhältnismässig kleinen Schiff stattfindet. Bereits im Januar haben wir gebucht. Eine Woche auf einem Segelschiff mit 30 Passagieren und 3 Crewmitgliedern; Mithilfe an Bord erwünscht, aber nicht Bedingung. Vom Festland sollte es zum Wattenmeer schaukeln und retour. Rechtzeitig zur Bundesfeier sollten wir zurück in Belp sein.

Natürlich schreibe ich in der Möglichkeitsform, denn in diesem Jahr ist – was die Planung der Sommerferien betrifft – gar nix fix. Wir haben vor 3 Jahren erlebt, wie es ist, wenn Ferien gebucht und bezahlt sind und trotzdem nicht stattfinden. Diese Erfahrung hilft uns, gelassen zu sein. Denn es gibt Alternativen: Schon lange wollten wir mal ins Appenzellerland fahren. Wir würden uns auf die dortige Landschaft und den Stil der Dörfer freuen und uns dabei bestimmt bestens erholen. Es ist gut, einfach mal als Paar wegzufahren. Da kommt man glücklich heim, habe ich von meinen Eltern gelernt.



Ich wünsche Ihnen eine frohe Planung und viel Freude, wenn es doch anders kommt.

Benjamin Marti

Abfallwesen

Rückgabe orange Gebührensäcke und -marken. Auf 1. Januar wurde das Sackgebührenmodell der AVAG mit den AVAG-Gebührensäcken und AVAG-Gebührenmarken eingeführt. Während einer Übergangsfrist von 4 Monaten konnten

die bisherigen orangen Belper Gebührensäcke und -marken noch bis am 30. April der Kehrrichtabfuhr übergeben werden. Seit dem 1. Mai werden von der Kehrrichtabfuhr keine Belper Gebührensäcke und Gebührenmarken mehr abgeführt. Es besteht die Möglichkeit, die nicht gebrauchten orangen Gebührensäcke und orangen Gebührenmarken bis am 30. Juni bei der Abteilung Bau während den Öffnungszeiten abzugeben. Der Preis wird vollumfänglich rückerstattet. **Aufgrund der Situation mit dem Coronavirus besteht die Möglichkeit, die Gebührensäcke und -marken mit ausgefüllter Zahlungsanweisung per Post zuzustellen oder im Briefkasten der Abteilung Bau zu deponieren.** Der Betrag wird Ihnen anschliessend auf das von Ihnen angegebene Konto überwiesen. Eine Rückerstattung erfolgt nur, wenn die Gebührensäcke und -marken zusammen mit der ausgefüllten und unterzeichneten Zahlungsanweisung der Abteilung Bau zugestellt werden. Das Formular dazu können Sie im Internet herunterladen (www.belp.ch/de/aktuelles/meldungen/Abfallwesen-Rueckgabe-orange-Gebuehrensaecke-Gebuehrenmarken.php). Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 031 818 22 40 zur Verfügung.

Bäup «luegt fürenang»

Kartenaktion Coronavirus: Bäup «luegt fürenang». Postkarten sind wieder in: Die Sorgende Gemeinde Belp hat sich dazu eine spezielle Aktion für die Coronavirus-Betroffenen ausgedacht und appelliert damit an die Herzen und die Empathie der gesunden Bevölkerung. Ganz unter dem Motto: Nimm eine Karte und schick Freude.



Die Gratiskarten mit dem Sujet des bekannten Belper Cartoonisten Samuel Heger können mit Worten der Solidarität, mit Grüßen oder lieben Zeilen handschriftlich ausgefüllt werden. Mit den Karten sollen all jene moralische Unterstützung erfahren, die in diesen schwierigen Zeiten allein oder in Isolation leben. Der Tipp, sie mit Worten zu versehen und sie zusätzlich in einem Umschlag mit weiteren «leeren» Karten zu verschicken, kommt von den Initiantinnen selber. Damit wollen diese einen Schneeballeffekt erreichen.

Auch Solidarität kann ansteckend sein. «Hier ist Ansteckung ein Ziel», meint Susanne Grimm-Arnold, Gemeinderä-

tin in Belp und eine der Initiantinnen zur Kartenaktion. So könnten persönliche Grussworte und Wünsche in kürzester Zeit die Haushalte im gesamten Gemeindegebiet (und darüber hinaus) erreichen, «genau wie es das Virus auch macht». Doch sei Ansteckung und Verbreitung hier natürlich etwas Positives. Ja, man wünsche sich sogar, dass sich möglichst viele anstecken liessen. Zudem verrät sie, dass mit den zugestellten Postkarten eine Überraschung für die Belper Bevölkerung geplant sei – «also bitte zu Hause aufbewahren!». Mehr will Susanne Grimm-Arnold zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verraten.

Nimm eine Karte und schick Freude. Die Postkarten «Bäup luegt fürenang» liegen an zahlreichen Orten in Belp gratis auf oder können bestellt werden:

- ◆ Reformierte Kirche: in der Kirche und an der Pfarrhaustüre
- ◆ Katholische Kirche: in der Kirche beim Eingang
- ◆ Evangelisches Gemeinschaftswerk EGW: beim Eingang
- ◆ Im Briefkasten der Kirche am Bahnhof
- ◆ In diversen geöffneten Geschäften in Belp (Apotheken, Lebensmittelläden usw.)

Bestellung bei Susanne Grimm-Arnold, Birkenweg 56, Belp, 031 819 58 41, grimm-arnold.susanne@belp.ch

Mehr Informationen erhalten Sie bei Susanne Grimm-Arnold, vgl. oben, oder 079 567 48 53.

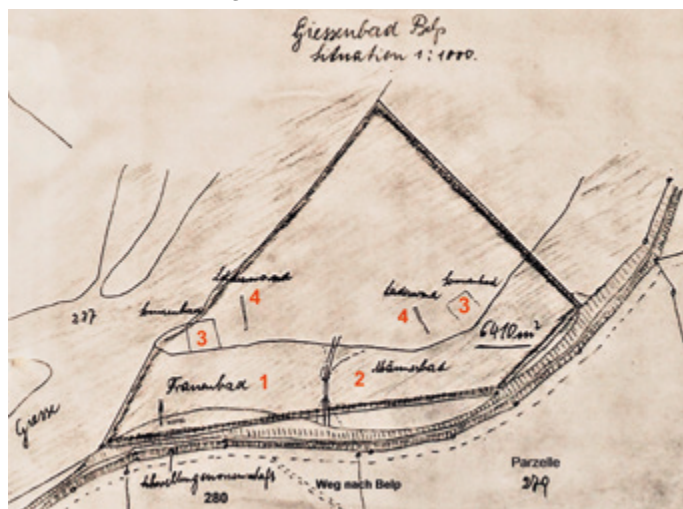
Giessenbad-Geschichte

Vor hundert Jahren: 1. Pachtvertrag mit dem Kanton. fs. Wenn dieses Jahr wegen den Covid-19-Einschränkungen das Giessenbad erst mit zeitlicher Verzögerung eröffnet wird, so betrifft das im neuen 1980 eingeweihten Teil die 41. Saison. Und schon die 100. im ursprünglichen Bad (heute Familienbereich). Träger des Giessenbades war hier viele Jahre der seit langem nicht mehr existierende Gemeinnützige Verein. Nach vermutlich nicht einfachen Verhandlungen gelang es dem Verein, mit Unterzeichnung am 31. März 1920 vom kantonalen Kreisforstamt VII an der Giesse ein 6410 m² grosses Stück Auwald zu pachten. Am **15. April 1920** wurde das Dokument von Forstdirektor Regierungsrat Dr. Carl Moser genehmigt und damit vor etwas mehr als 100 Jahren rechtskräftig. Der jährliche Pachtzins für die Waldparzelle betrug damals 30 Franken!

Badanstalt mit Tummelplatz und Sonnenbad. Der Pachtvertrag wurde «zwecks Errichtung einer öffentlichen Badanstalt mit Tummelplatz und Sonnenbad» abgeschlossen. Nach Art. 3 verpflichtete sich das Kreisforstamt, im Winter 1920/21 auf der gepachteten Fläche den «Oberholzbestand» in zweckdienlicher Weise zu lichten. Das «Unterholz» durfte die Pächterin entfernen und sich «aneignen». – Der Zeitpunkt der Ausholungen zeigt auf, dass die dadurch neu entstandene Wiese im Auwald – nach der Erstellung eines hölzernen Steges – erst im Jahr 1921 benützbar war. Dabei ist jedoch überliefert, dass an dieser Stelle der Giesse schon immer gebadet wurde.

Der 1920 offensichtlich freihändig im Massstab von 1:1000 gezeichnete Situationsplan zum Vertrag (Fs-Repro-Bild) zeigt

die Bereiche Frauenbad (1), Männerbad (2), Sonnenbäder (3) mit trennenden Ladenwänden (4). – Ungefähr dort, wo «Frauenbad» eingetragen ist, stehen seit 1966 der damals neue Kiosk und die Garderoben. Umkleidekabinen, die zum Teil heute noch stehen, gab es aber schon seit 1941/42.



1941 übernahm die Gemeinde die Anlage. Das Bad wurde vorher während rund 20 Jahren durch den Gemeinnützigen Verein – stets unterstützt durch die Lehrerschaft – betrieben. 1941 übernahm dann die Gemeinde, die schon seit Jahren finanzielle Beiträge leistete, die Federführung und 1942 wurde mit dem Kreisforstamt ein neuer Pachtvertrag abgeschlossen. – Die vorliegenden Angaben wurden dem Manuskript «100 Jahre Giessenbad» entnommen. Ursprünglich begann Peter Wittwer sel., der sich zeitlebens stark für die alte und vor allem auch für die neue Anlage einsetzte, den Werdegang des Giessenbades aufzuzeichnen. Der Verfasser dieser Zeilen übernahm es dann, die Geschichte nach Jahren aufgeteilt zusammenzustellen, bis in die Gegenwart zu ergänzen und zu bebildern. – Wenn alles rund läuft, wird die Geschichte nach Abschluss dieser eben anlaufenden 100. Saison im alten Badteil fertiggeschrieben und auf Ende Jahr zu lesen sein.



Sicherheitstipp

Sicher Motorrad fahren – Defensiv fahren heisst überleben. Mit dem Roller zur Arbeit, auf dem Chopper über den

Pass oder mit der Sportmaschine in die Ferne – egal, mit welchem Motorrad man unterwegs ist, das Unfallrisiko fährt leider auch mit. Wer defensiv fährt, ist im Vorteil.

Die BFU hat die 5 wichtigsten Tipps:

- ◆ Vorausschauend und defensiv fahren.
- ◆ Immer damit rechnen, übersehen zu werden.
- ◆ Kurven nicht schneiden und regelmässig richtiges Bremsen üben.
- ◆ Schutzausrüstung auch auf kurzen Strecken tragen.
- ◆ Motorrad mit ABS (Anti-Blockier-System) fahren.

ABS: Sicherheit beginnt schon beim Kauf. Vor dem Kauf sollten Sie unbedingt herausfinden, welche Maschine hinsicht-

lich Grösse, Gewicht und Schwerpunkt, Sitzposition, Leistung sowie Fahrverhalten optimal zu Ihnen passt. Am besten lassen Sie sich beraten und vergleichen verschiedene Modelle. **Wichtig zu wissen:** Kaufen Sie ein Motorrad mit ABS (Anti-Blockier-System). Zwar ist ABS bei neuen Motorrädern gesetzlich vorgeschrieben, doch es sind noch immer viele ältere Modelle ohne ABS unterwegs, die oft Occasion zum Verkauf stehen. Motorräder mit ABS haben einen deutlich kürzeren Bremsweg, zudem nimmt auch die Sturzgefahr klar ab.

Das Rezept: risikobewusst und defensiv fahren. Bei Unfällen sterben in der Schweiz jedes Jahr rund 60 Bikerinnen und Biker, über 1000 verletzen sich schwer. Dabei ist es keineswegs so, dass die Motorradfahrer die Hauptverantwortung tragen. Wenn ein Töff mit einem Motorfahrzeug kollidiert, ist der Biker bloss in knapp einem Drittel der Fälle allein dafür verantwortlich.



Im Strassenverkehr sind Motorradfahrer aufgrund ihrer schmalen Silhouette nicht immer sofort sichtbar. Insbesondere an Kreuzungen und Einmündungen werden sie häufig von Auto- und Lastwagenfahrern übersehen.

Die gute Nachricht: Motorradfahrer können viel zu ihrer eigenen Sicherheit beitragen, indem sie vorausschauend und defensiv fahren. Zentral sind dabei eine angemessene Geschwindigkeit und das konsequente Einhalten der Verkehrsregeln. Blickkontakt und Bremsbereitschaft an Kreuzungen und Einmündungen helfen zusätzlich, Kollisionen zu verhindern.

Saisonstart: Motorrad checken. Bevor es an den warmen Tagen im Jahr wieder über die Pässe geht, sollte der Zustand von Motorrad und Ausrüstung geprüft werden: Pneus, Bremsen, Kette, Lichtanlage und das Cockpit. Als Biker müssen Sie nach dem Winter auch erst wieder ein Gefühl für Ihren Töff bekommen und sich an die Strasse herantasten. Starten Sie mit kurzen Ausfahrten in die neue Saison – so können Sie das Kurvenfahren und Bremsen wieder richtig üben.

Auf der Seite www.bfu.ch finden Sie nützliche Tipps zu Unfallverhütung.

Peter Räber, bfu-Sicherheitsdelegierter der Gemeinde, 031 819 21 13, 079 246 43 88 oder bfu-belp@belponline.ch

Gesucht: Betreuungsperson mit pädagogischer oder sozialpädagogischer Ausbildung. Die Tagesschule ist ein lebhafter und bunter Ort, wo das Kind im Zentrum steht. Für unsere moderne Tagesschule in Belp suchen wir **ab 1. August** eine Betreuungsperson mit pädagogischer oder sozialpädagogischer Ausbildung. Der Arbeitsumfang pro Woche beträgt ohne Tagesverantwortung zwischen 14 und 35 Arbeitsstunden (2 bis 5 Arbeitstage, Arbeitszeit von 11.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Übernahme des Morgenmoduls von 6.45 Uhr bis 8.45 Uhr ist möglich).

Ihre Aufgaben sind:

- ♦ Sie fördern und fordern von den Kindern altersgerecht eine aktive Partizipation.
- ♦ Sie übernehmen die Hausaufgabenbetreuung.
- ♦ Sie gestalten die Freizeitgestaltung zusammen mit den Kindern.
- ♦ Sie führen einen konstruktiven Austausch mit Eltern und Lehrpersonen.
- ♦ Sie helfen beim Mittagstisch mit.

Unsere Erwartungen an Sie:

- ♦ Kompetenz im Betreuen von Kindern
- ♦ Selbstständigkeit
- ♦ Zuverlässigkeit
- ♦ Flexibilität
- ♦ Teamfähigkeit
- ♦ Bereitschaft, an Teamsitzungen mitzumachen

Was wir Ihnen bieten:

- ♦ Ein aufgestelltes, eingespieltes Team
- ♦ Die Möglichkeit zu interner und externer Weiterbildung
- ♦ Ein Gehalt im Stundenlohn (Anstellungsbedingungen nach kommunalen Richtlinien)
- ♦ Die Möglichkeit, in naher Zukunft die Tagesverantwortung zu übernehmen

Möchten Sie mehr über die Tagesschule Belp erfahren, dann besuchen Sie unsere Homepage www.schulenbelp.ch

Sind Sie interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Ihre(n) absolvierte(n) Aus- und Weiterbildung(en) sowie einem kurz verfassten Motivationsschreiben bis am **15. Mai** an sibylle.fretz@schulenbelp.ch (Tagesschulleiterin). Die Bewerbungen werden laufend schriftlich/telefonisch behandelt.

Kinder- und Jugendfachstelle

Renovation. Seit die Angebote der Kinder- und Jugendfachstelle wegen der Coronakrise auf Eis gelegt wurden, wurde der Jugendtreff renoviert, einige Wände neu gestrichen, die Bar demontiert und farbenfroher gestaltet, der Billardraum aufgepeppt und Einkäufe für Seniorinnen und Senioren von Jugendlichen ausgeführt, koordiniert und umgesetzt. Zudem wurden Geschäftsabläufe optimiert und zukünftige Kinder- und Jugendprojekte überdacht.

Das kijufa-Team steht in den Startlöchern, im Wissen, dass die Angebote im üblichen Sinn noch nicht durchgeführt werden können. Wir halten uns an die Richtlinien vom Bundesrat, die Verordnung über die Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19) und die von der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern empfohlenen Vorgaben bezüglich der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Kanton Bern.

Unsere Angebote waren bis mindestens 11. Mai geschlossen. Was danach geschieht, wird auf unserer Homepage www.jugendfachstellebelp.ch kommuniziert.

Für das kijufa-Team, Serge Marchand

Was Belps alte Häuser erzählen

Neuer Videolink auf der Gemeinde-Website. fs. Seit Ende April kann der Film «Was Belps alte Häuser erzählen» auf der Gemeinde-Website angeklickt und angesehen werden (<https://www.belp.ch/de/gemeinde-und-wirtschaft/gemeinde/portrait-geschichte.php>).



Der 2014 im Kino um die Ecke uraufgeführte Film über Hans-Ruedi Haennis Dorfrundgänge (mit Abstecher auf den Belpberg) war bald einmal ausverkauft. An Aktualität hat er seither nichts eingebüsst und verführt die Interessierten nun via www.belp.ch (Videolink) dazu, Belps alte Häuser beim Spaziergang durchs Dorf aus einer neuen Perspektive zu betrachten. Entsprechende Nachfragen führten jetzt zur Aufschal-

tung des informativen 67 Minuten langen Zeitdokuments. Der Film wurde von **Heinz Gerber** nach einem Drehbuch von **Fritz Sahli** aufgenommen. Wie beim Originalrundgang ist **Hans-Ruedi Haenni** als bestens informierender Sprecher zu hören. Und dabei erfährt man nicht nur Geschichtliches über alte Bauwerke, sondern auch sonst viel Wichtiges übers Dorf, das neuen Belperinnen und Belpern sicher bisher verborgen geblieben ist.

Vermietung Forsthaus Weierboden – wir sind online

Reservation unter www.forsthaus-belp.ch. Die Burgergemeinde vermietet das Forsthaus Weierboden (am Belpberg) für private Anlässe wie Familien- und Geburtstagsfeiern, Firmenanlässe usw. Das Haus hat Platz für max. 50 Personen und bietet zweckmässig eingerichtete Küche, Schwedenofen, Grill im Aussenbereich (behindertengerechter Ausbau). – Miete inkl. Geschirr 290 Franken.

Auskünfte und Reservation bei Christine Gasser-Gander, Administration Forsthaus, 079 371 54 74.



MUSIKSCHULE
Region
GÜRBETAL

Veranstaltungen. ds. In unglaublich beeindruckendem Tempo und mit riesigem Engagement haben die Lehrpersonen unserer Musikschule seit dem 16. März den gewohnten Pfad des persönlichen Einzel- und Kleingruppenunterrichts verlassen und sich mit grosser Kreativität und soweit möglich, abgestimmt auf die Bedürfnisse und Möglichkeiten der einzelnen Schülerinnen und Schüler, auf neue Wege begeben. Das persönliche Coaching findet über andere Kanäle – und teilweise sogar intensiver und regelmässiger statt. **Wir freuen uns schon heute, Ihnen die Resultate dieser jetzt stattfindenden intensiven musikalischen Arbeit bald wieder an Live-Konzerten präsentieren zu können.**

Angebot. Das Singen als ursprünglichste Form des (gemeinsamen) Musizierens zu fördern und zu pflegen, ist uns auch – oder gerade! – im Musikschulrahmen seit langem ein wichtiges Anliegen.



Im Schuljahr 20/21 startet ein neues Konzept im Bereich Stimmbildung, Kreativitätsentfaltung, Tanz und Persönlichkeitsentwicklung mit dem Namen **Singit!**

Die neue Lehrperson Andrea Germ (www.andrea-daniela.com) hat in den letzten 25 Jahren eine Schaffensweise entwickelt, die die Kinder in ihrer Ganzheit fördert und ihnen wichtige und hilfreiche Werkzeuge im Umgang mit ihrer Stimme und ihrem Körper als Instrument vermittelt.

Elemente wie Bewegung, Bühnenpräsenz, Wahrnehmungsschulung, Kreativität sowie Konzentration und Atemschulung finden Platz in einer Umgebung, die Raum bietet für persönliches Wachstum, Reifeprozesse und gemeinsames Schaffen von etwas Neuem.

Kleinere Projekte in einer intimen Atmosphäre sind geplant sowie mittelfristig grössere Veranstaltungen mit Band, Orchester usw.

Wer: Kinder ab 8 Jahren in Gruppen (Mindestteilnehmerzahl: 9). **Wann:** montags, 16.30 bis 18 Uhr, in Belp und dienstags, 15.30 bis 17 Uhr, in Uetendorf. **Preis:** 200 Franken Semester/Schülerin, Schüler.



Alphorn. Neu bietet unser Trompetenlehrer André Schüpbach an unserer Schule Alphornunterricht an. Grundsätzlich sind alle Unterrichtsformen möglich: Schnupperabo, regulärer Einzelunterricht, flexibles Erwachsenenabo. Aktuell ist auch eine Einsteigergruppe ausgeschrieben.

Einsteigergruppe für Kinder ab 10 Jahren. Mittwochs, 18 bis 18.40 Uhr, Musikschule im Schloss Belp. Gruppe mit mind. 3 bis max. 5 Kindern, 300 Franken/Semester.

Schnupperabonnemente. Da unsere Tage der offenen Türen im März aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnten, verweisen wir gerne auf unsere beliebten Schnupperabonnemente. In **3 Lektionen à 30 Minuten** kann bei einer Lehrperson auf einem Instrument ein Einblick in den Unterricht gewonnen werden. Die **Anmeldung ist jederzeit möglich** – also auch nach den Sommerferien! Je nach Kapazitäten der Lehrpersonen kann anschliessend oder nach etwas Wartezeit mit den Schnupperlektionen gestartet werden. Instrumente können während des Abos in der Regel kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Nach Abschluss des Abos besteht keine Verpflichtung, den Unterricht fortzusetzen – die Möglichkeit aber natürlich durchaus! Wenn es stundenplantechnisch möglich ist, kann das Schnuppern nahtlos in Regelunterricht übergehen.

Nach dem Motto «probieren geht über studieren» laden wir Interessierte also gerne auf spannende musikalische Entdeckungsreisen ein!

Bei den Fächern Klavier und Gitarre ist mit Wartezeiten zu rechnen, bei allen anderen Instrumenten ist ein Einstieg zeitnah möglich – vorausgesetzt natürlich, dass wir wieder Präsenzunterricht anbieten dürfen ...!

Ein Schnupperabonnement für **Kinder und Jugendliche** bis 20 Jahre (in Ausbildung bis 25 Jahre) kostet **110 Franken**, eines für **Erwachsene** **220 Franken**.

Weitere Informationen finden Sie unter www.ms-guerbetal.ch

Ortsmuseum

Wiedereröffnung. sj. Am 29. April hat der Bundesrat bekannt gegeben, dass die Museen unter Auflagen bereits in der 2. Maiwoche wieder öffnen dürfen. Zum Redaktionsschluss dieses «Belpers» ist die Prüfung der Auflagen noch nicht ganz abgeschlossen. Um diesen gerecht zu werden, musste die geplante Sonderausstellung «The Last Swiss Holocaust Survivors» leider verschoben werden. Wir hoffen, diese 2021 zeigen zu können. Umso mehr freut es uns, dass die Zeichen gut stehen, dass die Ausstellung «Im Chrütz – Gasthauskultur, Gemeinschaft und lebendige Traditionen» voraussichtlich am Samstag, 16. Mai, ab 10 Uhr wieder geöffnet ist. Die Einhaltung der aktuellen Vorgaben des Bundesamts für Gesundheit können gewährleistet werden. Wenn Sie einen gemeinschaftlichen Besuch planen, bitten wir Sie, dies maximal zu viert zu tun. Nähere Informationen finden Sie auf der Website des Ortsmuseums. Ebenfalls sind dort neu auch die Hörstationen zu geniessen, die wir in der Ausstellung vorläufig nicht zur Verfügung stellen können. Veranstaltungen und Führungen finden bis auf Weiteres keine statt. Ob schon morgen oder etwas später: Wir freuen uns auf Sie!

Vom Zauber des Objekts. Es ist kein Geheimnis, dass Fotografien und Objekte von jeder und jedem ganz unterschiedlich wahrgenommen werden, und auch die Bedeutung liegt – wie man so schön sagt – im Auge des Betrachters. Erfährt man etwas über die Geschichte eines Objekts, kann sich diese verändern. Ebenso prägen eigene Bezüge, Erlebnisse oder aktuelle Ereignisse die Wahrnehmung eines Objekts mit. Die marmorne Gedenktafel für Dr. Leon Nencki zum Beispiel mag einem derzeit nähergehen als auch schon. 1905 zum ersten Chefarzt des Belper Spitals ernannt, starb er 1918 «in treuer Ausübung seines Berufs als Opfer der Grippeepidemie».



Eine etwas leichtere Note hinterlässt der Ritter von Belp, den man sich gerade jetzt als Hüter der Gesundheit herbeiwünschen mag. Oder nehmen wir die Arterosan-Werbung, die um etwa 1935 die «gefährliche Grenze» beim Alter von 48 Jahren ansetzt – «Risikogruppe»



ahoi. Die derzeit im Fernsehen oder auf dem Internet präsenten Vorturnerinnen und -turner wiederum lassen an die Zeit der Skigymnastiksendungen denken und grad beides klingt in der Begegnung mit der kleinen Broschüre aus dem jüngsten 20. Jahrhundert an, in der es nicht nur Gesundheitsratschläge, sondern auch illustrierte Turnübungen für zuhause gibt. Die Liste liesse sich beliebig verlängern. Quer durch die Sammlung des Ortsmuseums, aber auch in der aktuellen Ausstellung zaubern Objekte und Fotografien gedankliche Verbindungen, Emotionen und Gesprächsstoff hervor.



16 683 Datensätze umfasst übrigens aktuell die neue Inventardatenbank des Ortsmuseums. Vor 3 Jahren erfolgte der Umstieg auf eine vom Verein der Museen im Kanton Bern (mmBE) koordinierte, webbasierte Lösung. Einer ihrer Vorteile besteht in der Möglichkeit, auch ortsunabhängig am Inventar und an der Sammlungsdokumentation zu arbeiten, was uns



gerade jetzt mehr als dienlich war. Vor allem dank der unermüdlichen Digitalisierungsarbeit von Peter Beutler konnten inzwischen über 9000 Fotografien und 2000 Schriften (Bücher und Zeitschriften) mit Bild und Text in die Datenbank überführt werden und auch die Einträge zur Galactina-Sammlung haben sich in den letzten Wochen fast verdoppelt. Eine nächste grosse Tranche wird demnächst folgen. Auch im Objekt- und Kunstbereich geht die Arbeit voran, wobei hier die physische Kontrolle von Zustand, Standort und fotografischer Erfassung in Museum und Depot stattfinden muss. Die sorgfältige Arbeit am Inventar und die Zusammenarbeit mit mmBE wird es mittelfristig auch ermöglichen, die Sammlung schrittweise in einem Online-Katalog sichtbar zu machen. Dazu wird auch das Änneli-Plakat gehören, das wir an



dieser Stelle nicht für Biomalz, sondern für das nächste Ausstellungsprojekt werben lassen.

Schulsachen gesucht. Auf den Herbst bereitet das Ortsmuseum eine Ausstellung rund um die Belper Schule vor. Melden Sie uns Erinnerungen, Objekte und Fotos!

Kontakt Ortsmuseum: kontakt@ortsmuseumbelp.ch, Ortsmuseum Belp, Abt. Bildung und Kultur, Güterstrasse 13, 3123 Belp, 078 663 07 83, www.ortsmuseumbelp.ch

Öffnungszeiten Ortsmuseum im Schloss. «Im Chrütz. Gasthauskultur, Gemeinschaft und lebendige Traditionen» voraussichtlich wieder ab 16. Mai jeweils samstags von 10 bis 16 Uhr.

Gemeindebibliothek

Die Bibliothek ist wieder geöffnet. ae. Seit dem 11. Mai können Sie wieder selbst Ihre Bücher auswählen. Natürlich unter Einhaltung der vorgegebenen Schutzmassnahmen. Abstands- und Hygieneregeln gelten nach wie vor. Weitere Infos: www.winmedio.net/belp



Öffnungszeiten:

Montag	16–20	Uhr
Dienstag	10–11.30	Uhr
Mittwoch	14–18	Uhr

BIBLIOTHEK
GEMEINDE  BELP

Donnerstag	10–11.30	Uhr
Freitag	16–20	Uhr
Samstag	9–12	Uhr

Vereinsliste VVB

VVB-Mitglieder und ihre Kontaktdaten. Hier sind alle Vereine, die dem Vereinsverband Belp VVB angeschlossen sind, mit ihren Kontaktdaten aufgeführt. Dort, wo keine Homepage vorhanden ist, ist die E-Mail-Adresse angegeben.



Belper Chor, www.belperchor.ch
Dance Crew, d.m.alice@hotmail.com
Fotoklub, www.fotoklub-belp.ch
Handharmonikaklub, handharmonika.belp@bluewin.ch
Jodlerchörli, www.tvbelp.ch/index.php/untersektionen/jodlerchoerli
Kultur Campagne Oberried, www.campagne-oberried.ch
les chantelles, www.leschantelles.ch
Lichtblick – Openairkino im Schlosshof, www.lichtblickbelp.ch
Musikgesellschaft, www.musigbelp.ch
Orchester, www.orchester-belp.ch
SagiEvent, www.sagi-event.ch
Singkreis, www.singkreisbelp.ch
Theater Belp, www.theaterbelp.ch
The Belp Singers, www.thebelsingers.ch
Trachtengruppe, engel.kathrin@zapp.ch



Aikido, www.aikido-belp.ch
Badmintonklub, www.badminton-belp.ch
Belpathlon (OK Belpathlon), www.belpathlon.ch
Bouleklub, www.boule-belp.ch
Eishockeyklub, www.ehcbelp.ch
Fussballklub, www.fcbelp.ch
Handballklub, www.hbcrotweissbelp.ch
Hornussergesellschaft Belp-Toffen, www.hgbelp-toffen.ch
Ital-Fulgor (AS Ital-Fulgor), www.ital-fulgor.ch
Motoklub Belp, hene.kiener@bluewin.ch
Motorfahrer (ATB-Motorfahrer), muellerbelp@bluewin.ch
Pistolenklub, peter.fi@bluewin.ch
Platzgerklub, patrick_wyss16@hotmail.com
Radsportklub, martin.borter@bluewin.ch
Reitverein, www.rv-belp.ch
Ringklub, www.rcbelp.ch
Satus Turnverein, www.satus-belp.ch
Schachklub, www.skibelp.ch
Schützen (Belp Schützen), www.belp-schuetzen.ch
Seniorenturner, fam.luethi1@bluewin.ch
Seniorenturnerinnen, hans.hostettler@belponline.ch
Skiklub, www.skibelp.ch
Strassenhockeyklub, www.shcbelpa.ch

Tennisklub, www.tcbelp.ch
Tischtennisclub, www.ttcbelp.ch
Turnverein, www.tvbelp.ch
Unihockeyklub, www.guerbetalrk.ch



Familiengartenverein, www.fgvbelp.ch
Fischereiverein, www.fvguerbetal.ch
IG Belp-Au, www.belpau.ch
Jagdverein Gürbetal, www.jv-guerbetal.ch
Kleintierzüchter, kzvbelp@belponline.ch
Verein für Pilzkunde, lorenz@siegrist-engineering.ch
Schäferhundklub, www.scogbelp.ch



Brasil sem fome, www.brasilsemfome.ch
Claro Weltladen, susanne.ritter@belponline.ch
Elternverein / Spielgruppe Bäremani, www.elternverein-belp.ch
Feuerwehrverein, www.feuerwehrverein-belp.ch
Frauentreff, frauentreff-belp@bluewin.ch
Frauenverein, www.frauenverein-belp.ch
Jungschi, www.jungschi-belp.ch
KiPlus (Verein KiPlus), www.kiplus.ch
KMU (Belper KMU), www.belperkmu.ch
Ludothek, www.ludothek-belp.ch
Pfadi Wärrenfels, www.waerrenfels.ch
ProBon (Verein ProBon), www.probonbelp.ch
Spielgruppe Gwundernase, www.spielgruppegwundernase.ch

Kontakte Vorstand VVB

Präsidium: Patrick Müller
praesidium@vereinsverband-belp.ch
Vizepräsidium: vakant
vizepraesidium@vereinsverband-belp.ch
Sekretariat: Yvonne Stampfli
sekretariat@vereinsverband-belp.ch
Finanzen: Peter Probst
finanzen@vereinsverband-belp.ch



Redaktion, redaktion@derbelper.ch
Eliane Schär, Kurt Schwander



Neue Hilfe für den jubilierenden Brunnenmeister

Brunnenmeister Bernhard Grossenbacher arbeitet seit 35 Jahren bei der Energie Belp AG. Dank eines neuen Überwachungssystems werden er und seine Mitarbeitenden in Zukunft schneller und präziser über Schäden am Wasserleitungsnetz alarmiert.

Am 1. Mai konnte Bernhard Grossenbacher sein 35. Jubiläum bei der Energie Belp AG (1985 noch «Gemeindebetriebe Belp») feiern. Der pflichtbewusste 60-jährige ist Brunnenmeister und damit verantwortlich für die reibungslose Wasserversorgung in der Gemeinde. Versorgt werden nebst Haushalten und Gewerbe auch der Bedarf an Löschwasser über die Hydranten sowie die öffentlichen Brunnen. In absehbarer Zeit erhalten er und seine Mitarbeitenden zur Überwachung des Leitungsnetzes eine neue technische Unterstützung.

Das System LORNO «hört» künftig mit

Schäden am Leitungsnetz der Wasserversorgung können weitreichende Konsequenzen haben. Denn das Wasser bahnt sich seinen Weg schnell und unbarmherzig, wenn es aus Löchern oder Rissen in Rohren nach aussen gelangt. Schäden an Strassen oder Gebäuden – etwa vollgelaufene Keller – können unliebsame Folgen sein. Da ist schnelles Handeln angesagt. Bislang wurden auftretende Wasseraustritte mit akustischen Messmethoden über ein Hydrophon (ähnlich eines Stethoskops beim Arzt) abgehört und so geortet. Unterstützend wird in naher Zukunft in Belp ein elektronisches Überwachungssystem namens LORNO zur Früherkennung installiert.

Früherkennung beugt Kollateralschäden vor

Mit dem System, welches mit seinen über Funk vernetzten Detektoren ab Juni über zwei Jahre hinweg aufgebaut wird, werden 139 Hydranten vom Netz Belp ausgerüstet. Später folgt



Was rauscht denn da...? Brunnenmeister Bernhard Grossenbacher untersucht einen Hydranten mit einem Hydrophon auf mögliche Lecks. Künftig wird er dabei von einem modernen Überwachungssystem unterstützt.

auch das Netz Belpberg. «LORNO ermöglicht eine schnelle Früherkennung und vermindert Piketteinsätze ausserhalb der Arbeitszeiten sowie damit verbundene Kollateralschäden», sagt Robert Schantroch, Bereichsleiter Wasser / Wärme bei der Energie Belp AG. Die an den Strassenlampen montierten Antennen übertragen die Informationen jedoch nicht permanent, sondern nur bei Auffälligkeiten. Nach wenigen Millisekunden schalten die Sender wieder aus.



1 Jahr alle Mobile-Abos geschenkt!

QUICKLINE
Mobile | TV | Internet

Mehr Infos unter quickline.ch/mobile



**Samsung
Galaxy A51
für nur
CHF 299.-
dazu?**

Energie Belp
■ ■ ■ ■ ■ WIR VERSORGEN DIE REGION!

WER VERSTEHT
MICH?

Ruf an, ein Gespräch hilft. Anonym und
vertraulich. Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.bern.143.ch



Tel 143
Die Dargebotene Hand
Bern

PC-Konto 60 324928-2

TÄNNLER MZ TEAM
MAHLZEITENDIENST
Menu mittags frisch/heiss geliefert
auf Wunsch 365 Tage im Jahr
wir beraten Sie gerne
unter 079 896 60 05
mz-dienst.ch

Belp

**Martin Messerli GmbH
Bauunternehmung**

- Tiefbau
 - Strassenbau
 - Um- und Neubauten
 - Hochbau
 - Vorplätze
 - Reparaturen
- Seftigenstrasse 127 • 3123 Belp • 079 739 69 27
• martin-messerli-gmbh@gmx.ch • www.messerli-bau.ch

REUSSER
Stefan Reusser GmbH

Spenglerei + Blitzschutz 3123 Belp Bedachungen + Fassadenbau 3110 Münsingen 3114 Wichtrach

Tel. 031 812 12 88 • Natel 079 600 90 33
www.as-reusser.ch • info@spenglerei-reusser.ch

• Steildächer • Flachdächer • Dachfenster • Isolationen • Spenglerei • Blitzschutz • Profilbleche • Gerüste • Dachreinigung • Reparaturen



FELLER GARTENBAU
MURI BERN GSTAAD

TELEFON 031 951 00 53 • WWW.FELLER-GARTENBAU.CH



immo galerie gmbh
liegenschaftsberatung, -handel und verkauf

patrick howald

bahnhofstr. 13, 3125 toffen
tel. 031 818 48 78, fax 031 818 48 79
www.immogalerie.ch, web@immogalerie.ch

elektro jost ag

Elektro und Telematik

Beat Jost

Eidg. dipl. Elektroinstallateur

Natel 079 460 73 73
beat.jost@elektrojost.ch

Dorfstrasse 37
3123 Belp
Tel. 031 819 19 19

Mühlemattweg 5c
3608 Thun
Tel. 033 335 17 34

www.elektrojost.ch

Ihr Spezialist für
Reparaturen und
Handel der Marken

**Volkswagen, Audi,
SEAT und ŠKODA**



stop+go
Ihr Auto. Unsere Kompetenz.

Steinbach-Garage AG

Steinbachstrasse 39
3123 Belp
Telefon 031 819 36 36

REUSSER
DACH + FASSADEN AG
Allmendstrasse 21
3127 Mühlethurnen

- Steil-/Flachdächer
- Isolationen
- Gerüstbau
- Solaranlagen
- Kranarbeiten

031 809 01 40
info@reusserag.ch
www.reusserag.ch

**Holzbau Wägli AG
Zimmerei**

3123 Belp
Allmendweg 251
Natel 079 632 75 42
Telefon 031 819 13 12

belp@waegli-holzbau.ch | www.waegli-holzbau.ch

Umbau | Innenausbau | Treppenbau | Isolationen



Kaiser Holzbau

Zimmerei – Innenausbau
Umbauten – Renovationen

Kirchackerweg 31 A 3122 Kehrsatz
Tel: 031 964 10 88 www.kaiser-holzbau.ch

FALZFLYER?
BEREIT ZUM DRUCK,
MAJESTÄT!



KÖNIGLICHER
SERVICE



SCHWEIZER
QUALITÄT



NACHHALTIGE
PRODUKTION



printgessin

KÖNIGLICH DRUCKEN